



# Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

**VON POLL**  
IMMOBILIEN

Ihre Immobilien-  
experten in Königstein  
und Umgebung

Georg-Pingler-Str. 1  
61462 Königstein  
T: 06174 - 25 57 0  
koenigstein@von-poll.com

56. Jahrgang

Donnerstag, 27. November 2025

Nummer 48

## Kurbad-Sanierung kostet fast 60 Millionen Euro: Stadt sucht Investor



Für das gesamte Areal im Bild samt Kurbad und auch den Wiesengrund nördlich davon sucht die Stadt Königstein einen Investor, der die Fläche entwickelt und dabei die Sanierung und den Betrieb des Hallenbads garantiert. Foto: Schramm

**Königstein (as)** – Nun liegt die Zahl, auf die die Königsteiner Politik und Bürgerschaft seit Jahren wartet, auf dem Tisch. Die umfassende Generalsanierung des Kurbades, eine der zentralen Zukunftsaufgaben der Stadt, kostet knapp 60 Millionen Euro netto. Diese Summe präsentierte Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko (CDU) am vergangenen Donnerstag in der Stadtverordnetenversammlung. Exakt nannte die Verwaltungschefin 59.222.597 Euro, die von einer AG der städtischen Grundstücks-GmbH errechnet worden waren. Rund 43,5 Millionen Euro entfallen auf den Bestand, 15,7 Millionen Euro auf den Neubau, wobei 20 Prozent Mehrkosten für „Unvorhergesehenes“ bereits eingepreist sind. Förderfähig sind dabei im allerbesten Fall 33 Prozent der Investitionssumme – die in einer problematischen Haushaltslage steckende Stadt müsste demnach noch immer mindestens 39 Millionen Euro selbst einbringen.

Es ist eine Zahl, die zumindest im Parlament, in dem die Fraktionsmitglieder ohnehin vorab informiert waren, keine Schockwelle auslöste, sondern die in der folgenden Debatte konstruktiv aufgenommen wurde. Eine Summe um die 50 Millionen Euro war hinter vorgehaltener Hand in der Stadt längst diskutiert worden.

„Heute ist ein guter Tag für Königstein, die Zeit des Wartens geht zu Ende“, begann Andreas Colloseus von der ALK die Debatte zum Thema. Die Aktionsgemeinschaft habe bereits 2016 eine offene Diskussion samt Bürgerbeteiligung gewünscht, um herauszufinden, was den Bürgern ihr Kurbad wert ist. Damals wurde die stärkste Fraktion im Parla-

ment überstimmt, und auch in den Folgejahren seien weitere Versuche der ALK in diese Richtung unterbunden worden. 2016 sei noch von zehn Millionen Euro Sanierungskosten die Rede gewesen, sagte Colloseus.

Dass es mittlerweile oder auch beim genaueren Nachrechnen das Sechsfache geworden ist, liegt an der allgemeinen Teuerung, dem fortschreitenden Verschleiß des Schwimmbades, aber nicht zuletzt auch an höheren energetischen Standards und dem erweiterten Investitionsprogramm für das Kurbad, zum Beispiel mit der Zisterne zur Bewässerung der Innenstadt, für die die Stadt bereits rund 400.000 Euro investiert hat. Insgesamt habe die Stadt bereits knapp 800.000 Euro an notwendigen Investitionen vorweggenommen, so die Bürgermeisterin.

Insgesamt ergäben sich selbst bei maximaler Förderquote des Projekts für die Stadt, die sich bei der Sanierung in Eigenregie enorm verschulden müsste, Kosten von jährlich rund 3,5 Millionen. 2,3 Millionen Euro entfielen bei einem aktuellen Zinssatz von 2,61 Prozent

über 30 Jahre auf den Zins sowie die Tilgung, der Rest von 1,2 Millionen auf den notwendigen Verlustausgleich des Betriebs im Ergebnishaushalt (welcher 2024 sogar bei 1,8 Millionen Euro lag).

### „Zauberwort“ Konzeptausschreibung?

Extreme, aber doch eher theoretische Zahlen, denn der Weg wurde längst in eine andere Richtung eingeschlagen. „Das lässt sich für eine Kommune nicht stemmen“, sagte die Bürgermeisterin. Deswegen hatte die Verwaltung auch direkt die Beschlussvorlage mit in die Gremienrunde gebracht, das komplette Kurbad-Gelände mit der denkmalgeschützten Therme samt dem Wiesengrund mit Parkplatz auf der einen und der Blühwiese auf der anderen Seite des Kurbads in einer sogenannten Konzeptausschreibung auf den Markt zu bringen.

Fortsetzung auf Seite 4

**VOLVO**

Bei uns stehen Sie  
im Mittelpunkt.

Entdecken Sie innovative  
Sicherheitssysteme serienmäßig.

Jetzt Probefahrt vereinbaren.

**Emil Frey**  
Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessegarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
www.volvofrankfurt.de

## Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11  
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204  
www.kunsthandel-bursch.de

## BAUMARKT

als Beilage  
in Teilen  
dieser Ausgabe!

### Praxis für Zahnerhaltung und Prophylaxe



#### IHRE SPEZIALISTEN FÜR:

Prophylaxe | Ästhetik | Endodontie  
Parodontologie | Implantologie  
Restorationen | Kinderzahnheilkunde  
Naturheilkunde

Dr. P. Heß & Dr. D. Daniello & Kollegen  
61440 Oberursel | Tel. 06171 570 83  
kontakt@praxis-fuer-zahnerhaltung.de

Dr. med. vet.  
**Katja Feuerbacher**

DIE TIERARZTPRAXIS  
IN IHRER NÄHE!

Jetzt einfach Kontakt  
per Whatsapp!

Advent,  
Advent,  
ein Lichtlein  
brennt...

**mauk**  
GARTENWELT

Lassen Sie sich von  
unserer **Advents-  
ausstellung**  
verzaubern –  
diesen **Sonntag**  
von **11 bis 17 Uhr!**

Pflanzen-Mauk  
Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel  
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr  
Sa.: 9 – 18 Uhr  
**So.: 11 – 17 Uhr\***  
www.mauk-gartenwelt.de  
An Feiertagen geschlossen.  
\*An Sonntagen nur Verkauf  
von Pflanzen mit passendem  
Zubehör und Floristik.

**HUNGER  
KENNT  
KEINE  
UHRZEIT**

UNSERE KÜCHE AUCH NICHT.  
NONSTOP WARMER KÜCHE VON 9-19H.  
WIR SIND DA, WENN SIE ES BRAUCHEN.  
ITALIEN VOM FEINSTEN.

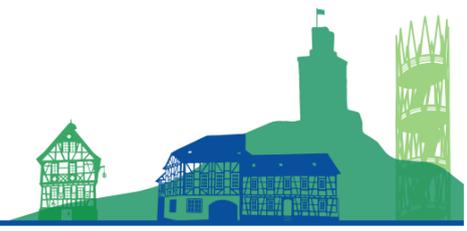
MITTELWEG 6, 65779 KELKHEIM,  
T: 06195-98765 79

**Suttonmundo**



# STADTNACHRICHTEN

## Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



### Kreis verleiht Integrationspreis als Zeichen für Demokratie



Der Hochtaunuskreis hat den Integrationspreis in verschiedenen Kategorien verliehen. Die Geehrten freuen sich über diese Würdigung. Foto: Hochtaunuskreis

Die Gesellschaft in Deutschland steht derzeit vor großen Herausforderungen. Spürbare Fliehkräfte stellen den gesellschaftlichen Zusammenhalt zunehmend auf die Probe. Umso wichtiger ist es, dem ein starkes Zeichen entgegenzusetzen. Der Hochtaunuskreis tut dies, indem er bereits zum zehnten Mal den Integrationspreis in den Kategorien „Menschen“, „Vereine“ sowie „Ehrenpreis“ verleiht.

In diesem Jahr werden Jutta Kaiser, Veronika Nissen und Anton Valit ausgezeichnet. Den Preis in der Kategorie „Vereine“ erhält der Freundeskreis Asyl Königstein für sein Projekt i-Punkt im Stadtzentrum. Den Ehrenpreis bekommt das Oberurseler Bündnis für Demokratie und Menschenwürde.

Mit dem Integrationspreis würdigt der Hochtaunuskreis herausragende und nachhaltige Projekte sowie Menschen, die sich in besonderer Weise für Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt engagieren. Der diesjährige Schwerpunkt liegt auf dem neu ins Leitbild Integration des Hochtaunuskreises aufgenommenen Handlungsfeld Demokratie und Vielfalt. Damit möchte der Kreis den Einsatz für demokratische Werte und Meinungsvielfalt sichtbar machen und demokratiefeindlichem Verhalten entschieden entgegenreten.

„Demokratie lebt davon, dass Menschen sie gestalten – indem sie sich einmischen und aus Überzeugung im Sinne demokratischer Werte handeln. Wer sich für Vielfalt und gegenseitigen Respekt einsetzt, schafft ein Klima der Offenheit, in dem sich alle angenommen fühlen können. Diese Menschen möchten wir mit dem Integrationspreis ehren“, sagt Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin Antje van der Heide.

#### Preisträger 2025

Jutta Kaiser engagiert sich mit ihrem Team von „KulturLeben Hochtaunus“ in einer Bad Homburger Gemeinschaftsunterkunft. Dort bietet sie wöchentlich ein zweistündiges Kunstprojekt für rund 60 Kinder an. In geschützter Atmosphäre können sich die Mädchen und Jungen dort kreativ ausdrücken und zugleich Werte wie Pünktlichkeit, Team-

arbeit und gegenseitige Wertschätzung erleben. So werden Kinder früh an demokratische Formen des Miteinanders herangeführt, ohne ihre kulturelle Herkunft aufzugeben. Jutta Kaiser organisiert als Vorsitzende von „KulturLeben Hochtaunus“ und des Projekts „KulturKinder“ Finanzierung, Koordination und ehrenamtliche Mitarbeit.

Auch Veronika Nissen und Anton Valit setzen sich mit großem Engagement für Integration ein. Sie unterstützen Neubürger bei der Orientierung im Alltag. Sie begleiten zu Behörden, Ärzten und Schulen und bieten Beratung zu Bildungs- und Berufswegen an. Über Social-Media-Kanäle erreichen sie viele Menschen mit ihren Angeboten und fördern durch Informations- und Begegnungsveranstaltungen den gesellschaftlichen Austausch. Ihr Ziel: Brücken bauen, Vertrauen schaffen und gegenseitigen Respekt stärken.

Der Preis in der Kategorie „Vereine“ geht an den Freundeskreis Asyl Königstein für den i-Punkt. Seit seiner Eröffnung 2016 hat sich der Treffpunkt zu einem wichtigen Ort der Begegnung, Bildung und Verständigung entwickelt. Bürger aus Königstein unterstützen hier Geflüchtete und Zugewanderte beim Ankommen und schaffen so ein lebendiges Miteinander.

Der Ehrenpreis wird dem Oberurseler Bündnis für Demokratie und Menschenwürde verliehen. Das überparteiliche Netzwerk aus Bürgern, kirchlichen Gruppen, Vereinen, Gewerkschaften und politischen Organisationen setzt sich für ein friedvolles, respektvolles Zusammenleben ein. Es wirbt für demokratische Grundrechte und bezieht klar Stellung gegen Diskriminierung, Rassismus und Ausgrenzung – und trägt diese Haltung aktiv in die Stadtgesellschaft hinein.

Der Integrationspreis ist mit insgesamt 1500 Euro dotiert. Jutta Kaiser und der Freundeskreis Asyl Königstein erhalten jeweils 500 Euro, ebenso Veronika Nissen und Anton Valit gemeinsam.

In einer Feierstunde überreichten Landrat Ulrich Krebs und Kreisbeigeordnete Antje van der Heide die Urkunden an die Geehrten. Anschließend bot sich Gelegenheit zu Austausch und Begegnung in festlicher Atmosphäre.

### Wasserabrechnung 2025

In den nächsten Tagen werden nur noch wenige Selbstablesekarten zur Abrechnung von Wassergeld- und Kanalbenutzungsgebühren für „analoge Wasserzähler“ verschickt.

Die Haushalte, bei denen bereits Funkwasserzähler von den Stadtwerken Königstein eingebaut wurden erhalten keine Selbstablesekarte, da die Ablesung hier automatisch über Funk erfolgen wird. Eigentümer erkennen diese speziellen Zähler anhand der Zählernummer, welche am Zähler direkt mit -8SEN - eingedruckt wurde.

Haushalte die noch mit „analogen“ Zählern ausgestattet sind, werden gebeten den aktuellen Stand auf den vorbereiteten Abschnitt der Ablesekarte einzutragen und dann portofrei an die Stadt Königstein zurückzuschicken. Es geht auch noch einfacher über das Internet: Denn dort besteht die Möglichkeit, den

Zählerstand in das dafür vorgesehene Online-Formular „Wasserzählerstandmeldung“ einzutragen und an das Steueramt abzusenden. Ein entsprechender Link ist bis zum 31. Dezember direkt auf der Startseite unserer Homepage [www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de) gesetzt.

Letzter Abgabetermin für die Zählerstände ist der 31. Dezember 2025. Korrekturen aufgrund verfristeter Meldungen können nur in Form von späteren Änderungsbescheiden erwirkt werden. Liegt dem Steueramt bis zum Abgabetermin keine Meldung vor, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Vorjahresverbrauchs.

Schachtwasserzähler, die unzugänglich eingebaut wurden, werden von Mitarbeitern der Stadtwerke bis zum Jahresende abgelesen. Über den Ablesestand informiert Sie Ihr Steueramt!

### Königsteiner Weihnachtsmarkt: 5. bis 7. Dezember

Festliche Stimmung und vielfältiges Angebot: Königstein im Taunus lädt in diesem Jahr erneut zu einem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt ein, der von Freitag, 5. Dezember, bis Sonntag, 7. Dezember, auf dem Kapuzinerplatz, im Kurpark bis zum Rathausplatz stattfindet. Die Gäste erwartet eine zauberhafte Adventsatmosphäre mit liebevoll dekorierten Ständen, kulinarischen Angeboten und einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein.

Der Weihnachtsmarkt wird am Freitag, 5. Dezember, um 18 Uhr auf der Bühne am Rathausplatz feierlich eröffnet. Im Anschluss sorgt die Rock AG & Friends ab 19 Uhr für einen musikalischen Auftakt.

Am Samstag, 6. Dezember, bietet das Bühnenprogramm bereits ab 14 Uhr beste Unterhaltung. Den Beginn macht das Kids Camp mit fröhlichen Liedern, gefolgt von einem Bastelangebot der Kunstwerkstatt, bei dem ab 14.30 Uhr kreative Holz-Weihnachtsanhänger gestaltet werden können. Musikalische Akzente setzen am frühen Abend die Jagdhornbläser Ober-Erlenbach um 17 Uhr, bevor die Band „Evas Apfel“ um 19 Uhr das Publikum mit ihrem Live-Auftritt begeistert. Ergänzt wird das Programm durch eindrucksvolle Stelzenläufer, die am Nachmittag durch den Markt ziehen und für besondere Momente sorgen.

Der Sonntag, 7. Dezember, steht ganz im Zeichen von Musik und Tradition. Den Auftakt machen um 12 Uhr die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Schneidhain, gefolgt von der Grundschule Mammolshain um



13 Uhr. Um 15 Uhr lädt die Evangelische Kirchengemeinde zum Krippenspiel ein, einem Höhepunkt für Familien. Den musikalischen Abschluss bildet um 16.30 Uhr das Weihnachtssingen der Musikschule.

An allen drei Tagen präsentieren zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk, Geschenkkästen und regionalen Spezialitäten. Der Königsteiner Weihnachtsmarkt verspricht damit ein unvergessliches Erlebnis inmitten der festlichen Kulisse des Taunus. Aktuelle Informationen finden Interessierte unter [www.koenigstein-erleben.de/veranstaltungen/](http://www.koenigstein-erleben.de/veranstaltungen/)



### Nikolaus-Geschenkkästen aus der Kur- und Stadtinformation

Falls der Nikolaus noch Inspiration für gut gefüllte Stiefel benötigt, hält das Team der Kur- und Stadtinformation in Königstein im Taunus eine Auswahl neuer und beliebter Geschenkartikel bereit.

Neu eingetroffen sind die beliebten „Königsteiner Tassen“, die es wieder in der Farbe Grün gibt (Preis: 9,50 Euro). Ebenfalls in einem neuen Design das Königsteiner Zaubertruch – zum Preis von 39 Euro.

Unsere neuen wunderschönen Filztaschen bereichern zusätzlich unser Sortiment. Sehr geräumige Einkaufstaschen aus RPET-Filz in den Farben Grau und Dunkelblau (Preis: 17 Euro). Aus den Oberurseler Werkstätten stammt das hochwertige Vogelfutterhaus, das für 25 Euro erhältlich ist. Ein Klassiker und stets ein willkommenes Geschenk ist das Geschirrtuch aus Halbleinen, das für 17,50 Euro angeboten wird. Die Kur- und Stadtinformation freut sich auf alle Besucher und berät sie sehr gerne! Öffnungszeiten der Kur- und Stadtinformation:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:



jeweils 9 bis 17 Uhr  
Samstag: 10 bis 15 Uhr  
Mittwoch und Sonntag: geschlossen

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.

Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: [www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de)



# Bündnis 90/Die Grünen mit Bürgerbefragung zur Kommunalwahl

**Königstein (kw)** – Bündnis 90/Die Grünen laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einer offenen Bürgerbefragung oder Bürgergespräch am Freitag, 28. November, ein. Im Zeitraum von 9 bis 12 Uhr stehen Mitglieder der Grünen im Rahmen des Wochenmarkts auf dem Kapuzinerplatz für Gespräche, Rückmeldungen und Anregungen zur Verfügung.

Im Mittelpunkt stehen zentrale kommunalpolitische Themen, die für die anstehende Kommunalwahl von besonderer Bedeutung sind. Dazu gehören zum Beispiel:

- Zukunft des Kurbads: Wie soll sich das Kurbad entwickeln? Welche Erwartungen haben die Bürger an Angebot, Finanzierung und ökologische Ausrichtung?
- Bürgerhaus Falkenstein: Welche Anforderungen bestehen an ein modernes Bürgerhaus? Wie kann es kulturell, sozial und gemeinschaftlich genutzt werden? Mit welchen Kosten ist zu rechnen. Eine weitere deutliche Grundsteuererhöhung ist zu erwarten.

- Grundsteuer: Welche Einschätzungen gibt es zur aktuellen Situation, zu Belastungen und zu möglichen Anpassungen? Steht die nächste Erhöhung schon in den Startlöchern? Wie kann man diese verhindern?

- Lebendige Stadt: Welche Ideen gibt es für Aufenthaltsqualität, Handel, Verkehr und Grünflächen? Wie werden Vereine unterstützt? Wie wird das Leben in den Stadtteilen unterstützt?

Ziel der Befragung ist es, die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger frühzeitig und umfassend in die politische Arbeit einfließen zu lassen. „Wir möchten hören, was die Menschen bewegt - direkt, offen und vor Ort“, betonen die Grünen. Die Ergebnisse sollen helfen, Prioritäten für die nächste Wahlperiode zu setzen und konkrete Lösungen zu entwickeln.

Alle Interessierten sind eingeladen, vorbeizukommen, ihre Anliegen zu teilen und sich über aktuelle Projekte und Positionen zu informieren.

## Alle Jahre wieder: Traditionelle Weihnachtssammlung für Bedürftige



### Weihnachten 2025

Wie jedes Jahr sammelt **Reinhild Fassler** zu Weihnachten für die Armen, Obdachlosen und Ausgegrenzten in unserer Region und im Franziskustreff/Frankfurt (Bruder Michael, Leitung, und Bruder Paulus, Stiftungsvorstand). Hierfür werden gerade in diesen Zeiten **dringend Süßigkeiten, Stollen, Gebäck und Schokoladen-Weihnachtsmänner** benötigt. Ganz besonders freuen wir uns über **Kaffee!**

**Bitte geben Sie Ihre Gaben bis Dienstag, 23. Dezember 2025, ab bei:**

- ★ Reinhild Fassler, Gerichtstraße 17, Königstein, Telefon: 06174/62137
- ★ Konditorei Kreiner, Fußgängerzone Königstein, Herr Kiefer
- ★ Praxis für Physiotherapie FÄRBER Stresemannstraße 2, Königstein, Telefon: 06174/7269
- ★ Maria Luise Rieken, Grabenstraße 3 (Eingang rechts unten), Schloßborn, Telefon: 06174/9613939
- ★ Familie Flössel, Mainblick 48, Kronberg, Telefon: 06173/606909

**Abgabeschluss Freitag, 19. Dezember 2025:**

- ★ kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, Zentrales Pfarrbüro, Königstein, Georg-Pingler-Straße 26, Telefon: 06174/25 50 50, Di, Do, Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr, Mi 14.00 bis 16.00 Uhr – und nach Vereinbarung
- ★ Ev. Kirchengemeinde Oberhöchstadt, Albert-Schweitzer-Str. 4, Tel.: 06173/9978774, Frau Lind, Mi/Fr 9 bis 11:30

**Abgabeschluss Donnerstag, 18. Dezember 2025:**

- ★ Ev. Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50, 1. OG, Kronberg, Telefon: 06173/79421, Frau Lind, Di 9.00 bis 11.00 Uhr, Mi, Do 14 bis 16 Uhr

Vielen Dank **Reinhild Fassler**

## Chorgemeinschaft 1860 lädt zum dritten „Sing Along“ auf dem Kapuzinerplatz ein

**Königstein (kw)** – Pünktlich zum 1. Advent lädt die Chorgemeinschaft 1860 Königstein am Sonntag, den 30. November, herzlich zum dritten „Sing Along“ auf den Kapuzinerplatz in der Königsteiner Stadtmitte ein. Ab dem Nachmittag verwandelt sich der Platz in eine stimmungsvolle Adventsbühne, auf der Musik, Gemeinschaft und vorweihnachtliche Atmosphäre im Mittelpunkt stehen.

Der Kronberger Musikverein eröffnet die Veranstaltung ab 15 Uhr und sorgt mit festlichen Melodien für eine passende Einstimmung in die Adventszeit. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Die Chorgemeinschaft bietet Glühwein, alkoholfreien Punsch und Bratwürste an.

Ein besonderes Highlight: Bäcker- und Konditormeister Emil Hees legt für diesen Nach-

mittag eine Pause von seinem Ruhestand ein und verwöhnt die Besucherinnen und Besucher mit seinen beliebten Quarkteigbällchen, die frisch vor Ort zubereitet werden.

Ab 17 Uhr übernehmen die Chöre der Singgemeinschaft sowie der Schulchor des Taunusgymnasiums die musikalische Bühne und singen gemeinsam mit den Gästen bekannte Weihnachtslieder. Damit alle mitsingen können, werden Liederhefte mit den Texten gegen eine kleine Gebühr ausgegeben.

Die Chorgemeinschaft 1860 freut sich auf einen stimmungsvollen Adventsauftritt und lädt alle Königsteiner Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, gemeinsam auf dem Kapuzinerplatz zu feiern und den Beginn der Weihnachtszeit zu besingen.

## Bürgerbüro am Dienstag geschlossen

**Königstein (kw)** – Das Bürgerbüro ist am Dienstag, 2. Dezember, aufgrund einer Schließung geschlossen.

Für dringende Notfälle steht das Bürgerbüro an diesem Tag von 7.30 bis 8.30 Uhr zur Verfügung.

**KARTENVORVERKAUF**  
im **MAIN-TAUNUS-ZENTRUM**

**TICKET SNAPPER**

069-300 88 6 88  
info@ticketsnapper.de

**NEUER STANDORT!** GALERIA MAIN-TAUNUS-ZENTRUM IM UNTERGESCHOSS

### BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

**Stadt Königstein**

**Immanuel-Gemeinde**

**stelzer**  
MÖBEL KONZEPTE KÜCHEN  
Bahnstraße 19 · 65779 Kelkheim

**XXX Lutz**

**BAUMARKT GLOBUS**  
Nording 5-9  
65719 Hofheim am Taunus

**COOL & SMART**  
Ludwig-Reichling-Straße 6,  
67059 Ludwigshafen am Rhein

**DeuVita**  
KURORT GISENWEIHER  
Am Kirschbaum 2 · 63856 Bessenbach  
06095 - 7663600

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

**BAUHAUS**  
Werk's gut werden muss.  
Gottfried-Dörr-Straße 21  
55252 Wiesbaden/  
Mainz-Kastel

**apo sanum**  
Die Apothekenkette seit 1880  
Glaskopf-Apotheke  
Limburger Straße 29  
61479 Glashütten

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

seit 1986  
**Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.**

Sie überlegen, Ihre Immobilie zu verkaufen? Wir beraten Sie gerne und bewerten

**KOMPETENT, UNVERBINDLICH und KOSTENFREI.**

Vertrauen Sie auf 39 Jahre Erfahrung.

06174 928902 ♦ www.hees-immobilien.de

Schreinerei Brühl GmbH · 61462 Königstein

**Auch in diesem Jahr wieder für Sie: Weihnachtsbäume in verschiedenen Größen**

Lieferung innerhalb 5 km kostenfrei.  
Gerne können Sie sich den Weihnachtsbaum per WhatsApp aussuchen unter 0176 46085070.

Am 2. und 3. Adventswochenende gibt es frisch geräucherte Forellen. Um Vorbestellung wird gebeten.

**Ab 23. 11. – 24. 12. 2025**  
Mo. – So. 10.00 – 19.00 Uhr

Limburger Straße 28 A · Tel. 06174/21706

**Maat Quantum OsmiumProjekt**

Traust Du Dich, Dein Selbstliebe Bild mit uns zu teilen und der Welt zu zeigen, wie schön sie ist?

Was beten Sie im Herzen an?  
Welche Verantwortung bedeutet Liebe?

<https://www.maat-quantum.de/osmium/invite>

**Ihr persönlicher PC-Helfer**  
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?  
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047  
✉ info@pc-bob.de

**PC-Bob.de**  
Königstein im Taunus  
Boris Bittner

**Bäder · Heizung · Solar**  
alles aus einer (Meister-)Hand

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

**Tel.: 061 74 - 222 87**  
[www.laska-baeder.de](http://www.laska-baeder.de)

**30. NOVEMBER AB 15 UHR**

## »Adventskonzert am 1. Advent«

Das Falkenstein Grand lädt zum traditionellen Adventskonzert und Weihnachtsmarkt auf der Skyline-Terrasse ein. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste am 1. Advent ab 15 Uhr.

Weitere Informationen unter [brhhh.com/falkenstein-grand/adventskonzert-am-1-advent](http://brhhh.com/falkenstein-grand/adventskonzert-am-1-advent)

**FALKENSTEIN GRAND KÖNIGSTEIN**

**positiv-MAGAZIN**

– Die Welt gehört den Optimisten –

[www.positiv-magazin.de](http://www.positiv-magazin.de)

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

# Kurbad-Sanierung kostet fast 60 Millionen Euro: Stadt sucht Investor



Den Erhalt des Verbindungswegs von der Stadt entlang des Kurbads in den Wald hinein wollten einige Stadtverordnete in der Ausschreibung festschreiben lassen, erhielten dafür aber keine Mehrheit.  
Foto: Schramm

## Fortsetzung von Seite 1

Damit sollen interessierte Investoren ange lockt werden, die das rund 40.000 Quadratmeter große Gelände städtebaulich entwickeln möchten, mit Wohn- und Gewerbeflächen ihre Investitionen hereinholen und dabei die Sanierung und den Weiterbetrieb des Kurbades garantieren.

Zurück zur begonnenen, grundsätzlich sehr konstruktiven Debatte, in der Colloseus noch hinzufügte, dass er beim „Zauberwort“ Konzeptausschreibung „nicht voll überzeugt“ sei, ob damit der „Stein der Weisen“ gefunden wurde. Er hinterfragte die gemeinsam mit dem Beratungsbüro Hitzler festgelegten Faktoren im städtischen Verkaufs-Exposé, die auch in den „Bebauungsplan K71 Kurbad“ einfließen werden. Zum Beispiel mögliche Gebäudehöhen von vier Stockwerken plus Dachgeschoss, der für die ALK viel zu niedrige Quadratmeterpreis von 335 Euro (die einen Mindestverkaufspreis von 16,577 Millionen Euro ergeben) und der nicht gesicherte Erhalt der Wegbeziehung zwischen Georg-Pingler-Straße über die B8 zum Klärchenweg oberhalb des Kurbades und damit der kürzeste Zugang zum Naherholungsgebiet Wald, auf den auch Cordula Jacobowsky hinwies. Letzteres führte zu einem gemeinsamen Änderungsantrag von ALK und Klimaliste. Auch ALK-Kollege Stefan Kilb monierte die abweichenden Preise zur ersten Konzeptausschreibung im vergangenen Februar, als zunächst zu 618 Euro/Quadratmeter nur das Gebiet „Im Wiesengrund“ samt Kurbad-Parkplatz vermarktet werden sollte. Diese ist im Besitz der Grundstücks-GmbH, während die jetzt neu hinzugekommenen Flächen der Stadt selbst gehören. Es sei „irritierend, wie man die Kosten zwischen den unterschiedlichen Eigentümern aufteilen“ wolle, so Kilb, zumal für den Wiesengrund ja nur ein Verkauf

möglich sei, während der Rest nach dem Ergänzungsantrag der FDP auch per Erbpacht vergeben werden könne. Der städtische Bauamts- und Planungschef Gerd Böhmig, gleichzeitig auch Geschäftsführer der Grundstücksgesellschaft, erklärte den nun deutlich niedrigeren Quadratmeterpreis als „Mischkalkulation“ und damit, dass sich die Forderung der Stadt seit Februar deutlich verändert habe. „Wir wollen ja, dass das Kurbad saniert wird, das ist daher vom Gesamtpreis abzuziehen“, stellte er am Ende der Sitzung gegenüber der Presse noch einmal deutlich heraus.

## Kein Vorrang für Erbpacht

Verkauf oder Erbpacht? Hier fielen die Stadtverordneten hinter die Erwartungshaltung in den Ausschüssen eine Woche zuvor zurück. Obwohl es dort eine klare Mehrheit für die Priorisierung eines Erbpacht-Modells gegeben hatte, präsentierte FDP-Mann Franz Josef Nick den Änderungsantrag seiner Fraktion in abgeschwächter Form. Das Kurbad und die Blühwiese sollten verkauft oder per Erbpacht vergeben werden – vom Vorzug für letztere, um der Stadt den Zugriff auf das Grundstück zu erhalten, sollte der Investor zum Beispiel das Kurbad irgendwann nicht mehr weiterbetreiben, war keine Rede mehr. „Der Änderungsantrag kommt uns entgegen“, sagte Winfried Gann (Grüne). Man wolle lieber das bessere Konzept, auch wenn es nur über Verkauf möglich sei. Zudem brachte er den Änderungsantrag ein, die Ausschreibung so zu entschärfen, dass für die Annahme von Investoren ein bisher erbrachtes Bauvolumen von 5.000 Quadratmetern (statt wie gefordert 15.000) genügen und die Einreichung von drei Konzepten mit einer Lösung (statt nur einem Konzept mit einer Lösung) möglich sein sollten. „Damit machen wir das Finden eines Investors wahrscheinlicher.“

Nadja Majchrzak, Fraktionsvorsitzende der ALK, hielt der FDP dagegen vor, einen „Schaufenster-Antrag“ zu stellen, nachdem sie die Präferenz für ein Erbpacht-Modell herausgenommen hatte. Es sei zudem auch sinnvoll, die Verbindung zum Klärchenweg fix in die Ausschreibung aufzunehmen. Auf diese Weise konnte einst auch gesichert werden, dass der Weg zur Villa Rothschild ein öffentlicher Weg geblieben sei. „Ich glaube nicht, dass wir damit einen Investor beschneiden. Wenn wir den Weg nicht reinschreiben, signalisieren wir, dass uns der Weg nicht wichtig ist.“

CDU und SPD signalisierten Zustimmung zum Vorgehen. Der Weg einer Konzeptausschreibung sei zwar nur ein „erster, noch nicht bindender“, aber auch der „einzig realistische Schritt“, so Felix Lupp (SPD). Er führe dazu, dass „sinnvolle Lösungen aufgezeigt werden“. Vorzeitige Festlegungen auf Details wie Wege würden Anbieter beschneiden, das könnte im weiteren Prozess nachverhandelt werden, so der SPD-Mann. Walter Schäfer (CDU) argumentierte, der Preis sei „nachrangig, denn es geht um das Konzept“. Er erwartet einen Entwicklungsplan, wie man „die Gesamtfläche anreichern und das Kurbad attraktiver machen“ könne. Dank des Kriterienkatalogs des Exposés gebe es einen klaren Weg, den die Stadt vorgebe. „Lassen Sie uns einsteigen in diese interessante, spannende Thematik“, forderte Schäfer das Plenum auf. Und so kam es dann auch: Bei der Abstimmung der Beschlussvorlage, in die Konzeptausschreibung für das Kurbad einzusteigen, gab es 20 Ja-Stimmen, hauptsächlich von CDU, FDP, Grünen und SPD; acht Nein-Stimmen, vor allem von der nicht einheitlich abstimmenden ALK; und vier Enthaltungen. Zuvor war der modifizierte Änderungsantrag der FDP, Verkauf und Erbpacht gleichermaßen zu ermöglichen, mit 23 mal Ja und nur einmal Nein bei acht Enthaltungen angenommen worden.

Der Änderungsantrag von ALK/Klimaliste, den Erhalt der Wegbeziehung von der Georg-Pingler-Straße zum Klärchenweg festzuschreiben, fiel relativ knapp mit 12 zu 17 Stimmen bei drei Enthaltungen durch. Dagegen fanden die Anträge der Grünen Zustimmung. Der Senkung der Mindestanforderung an Bieter bezüglich des bisherigen Bauvolumens stimmten 20 Abgeordnete zu (zweimal Nein, zehn Enthaltungen), und dass die Interessenten drei Konzepte für eine Lösung einreichen dürfen, bejahten sogar 28 Abgeordnete (je zwei Gegenstimmen und Enthaltungen). Das weitere Verfahren sieht so aus: Im Bau- oder im Haupt- und Finanzausschuss (28./29. Januar) werden öffentlich erste Entwürfe und Architektenpläne für das Areal gezeigt, so Bürgermeisterin Schenk-Motzko. Eine Bewertung der maximal zehn zugelassenen Bieter werde die Verwaltung aber wohl nicht vor der Kommunalwahl (15. März) vornehmen können, sagte Böhmig auf Nachfrage. Und wenn keine Investoren anbeißen oder deren Konzepte letztlich nicht mehrheitsfähig sein sollten? „Dann wird das Kurbad erstmal so wie bisher weiterbetrieben“, so Böhmig ... so lange es eben geht.



## Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Bis 23.12. | täglich | Verschiedene Abgabe-Stationen in & um Königstein  
**Sammelaktion für Weihnachten 2025**  
Reinhold Fassler sammelt für die Armen, Obdachlosen & Ausgegrenzten in unserer Region, die Weihnachten im Franziskustreff Frankfurt feiern. Infos zu den Abgabestellen finden Sie unter [www.koenigstein-erleben.de/freizeit](http://www.koenigstein-erleben.de/freizeit).

Do 27.11. | 19.00 Uhr | Tizians Bar in der Villa Rothschild, Im Rothschildpark  
**Kino „Charly Chaplin – der große Diktator“**  
Es erwartet Sie ein cineastisches Meisterwerk, das Humor, Menschlichkeit und Mut auf unvergleichliche Weise vereint: Erleben Sie „The Great Dictator“ – Charlie Chaplins zeitloses Plädoyer für Frieden, Freiheit & Menschlichkeit. Tickets zu 15 Euro gibt es nur online unter: [falkenstein.ticket.io](http://falkenstein.ticket.io).

Fr 28.11. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte  
**Königsteiner Wochenmarkt**  
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Markt-Beschicker freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr unter: [www.wochenmarkt-koenigstein.de](http://www.wochenmarkt-koenigstein.de).

Fr 28.11. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a  
**Eine kleine Heilklima-Wanderung**  
Reizvolle & kurzweilige Wanderung auf einen der beiden Burgberge mit kleinen Übungen und tollen Aussichten, ca. 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder [anmeldung@koenigstein.de](mailto:anmeldung@koenigstein.de).

Sa 29. & So 30.11. | 10 – 17 Uhr | Gemeindezentrum, Georg-Pingler-Str. 26  
**Weihnachtsbasar am 1. Advent 2025**  
Wer kauft, der spendet! Der Verein „Bürger helfen Bürgern“ lädt zum Königsteiner Weihnachtsbasar ein. Alle Erlöse fließen in die gemeinnützige Arbeit des Vereins, mit der er seit über 40 Jahren persönlich oder finanziell in Not geratene Königsteiner Bürger unterstützt.

Sa 29.11. | 11.00 – 15.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte  
**Weihnachtsbaum schmücken**  
Einladung des Handwerker- und Gewerbevereins Königstein (HGK) und der Stadt Königstein zum traditionellen Weihnachtsbaumschmücken. Kinder sind herzlich eingeladen – Weihnachtsbaum wird kostenlos gestellt oder kann auch selbst gebackelt mitgebracht werden.

Sa 29.11. | 13.00 – 15.00 Uhr | Café Breilecker, Hauptstraße 3  
**Adventszubier im Café Breilecker in Königstein**  
Herzliche Einladung zum „Lebkuchen-Haus-Bastein“ mit der Fachberaterin für Ernährung Danijela Mertel. Für Kinder ab 6 Jahren. Teilnahmegebühr 18 Euro. Anmeldung erforderlich unter: [info@danijela.de](mailto:info@danijela.de).

So 30.11. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kurbad, Le-Cannet-Rocheville-Straße 1  
**Fit in den Winter II: Frischer Wind und die Nase**  
Belebende Wanderung mit Heilklima-Wanderführer Christian Bandy rund um das Reichenbachtal, ca. 8 km. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung erbeten unter: (0 61 74) 202 300 oder [anmeldung@koenigstein.de](mailto:anmeldung@koenigstein.de).

So 30.11. | 15.00 – 21.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte  
**Sing-Along am Weihnachtsbaum 2025**  
Einladung der Chorgemeinschaft 1860/1893 e.V. zum Adventsingingen. Einstimmung mit Glühwein, herzhaften & süßen Spezialitäten und weihnachtlichem Ambiente. Ab 17 Uhr Sing-Along-Mitmachkonzert der Singgemeinschaft. Für die weihnachtliche Atmosphäre sorgen nicht nur die Lieder, sondern auch Glühwein, Kinderpunsch und allerlei weihnachtliche Leckereien.

Mo 1.12. | 19.30 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6  
**Susann Pásztor liest „Von hier aus weiter“**  
Susann Pásztor liest aus ihrem Roman vor. Sie hat bereits zahlreiche Romane veröffentlicht. Tickets kosten 15,00 EUR zzgl. Verkaufgebühr und sind im Eventim Ticketshop oder in der Stadtbibliothek erhältlich.

Mo 1.12. | 20.00 Uhr | Frankfurter Volksband Rhein/Main, Frankfurter Str. 4-6  
**Königsteiner Forum**  
Zum Thema „Wege in die Wanderungsgesellschaft – warum wir eine Reform des Asylrechts brauchen“ referiert Professor Dr. Daniel Thym, Universität Konstanz.

Di 2.12. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6  
**Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek**  
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Mi 3.12. | 10.18 Uhr | Treffpunkt & Abfahr: Bushaltestelle Stadtmitte, Bus 253  
**Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein**  
Wanderstrecke: Bad Soden Bahnhof – Kurpark – Altenhainer Tal – Schmiehbachtal – Bad Soden. Ca. 9 km. Einkehr: Gustav's Bistro.

Mi 3.12. | 10.30 Uhr | Treffpunkt & Abmarsch: Kapuzinerplatz Stadtmitte  
**Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein**  
Wanderung auf dem Philosophenweg nach Kronberg. Einkehr: Trattoria Toscana ca. 12.30 Uhr.

Mi 3.12. | 19.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6  
**Rainer Rudloff: Me, myself and I**  
Der Lübecker Schauspieler Rainer Rudloff wird aus „Mirror“ von Karl Olsberg und „Qualityland“ von Marc-Uwe Kling lesen. Eintritt 5 Euro.

**Sie suchen noch ein Geschenk zum Nikolaus?**  
Kleiner Tipp: In der KuSI finden Sie wieder viele liebevoll ausgewählte Geschenkideen – perfekt zum Verschenken oder um sich selbst eine Freude zu machen. Einfach vorbeikommen, stöbern und fündig werden!

## Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Montag, Dienstag,  
Donnerstag & Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag 10.00 bis 15.00 Uhr  
Mittwoch & Sonntag geschlossen!

**Anschrift und Kontakt:**  
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus  
Telefon: (0 61 74) 202 251  
E-Mail: [info@koenigstein.de](mailto:info@koenigstein.de)  
[www.koenigstein-erleben.de](http://www.koenigstein-erleben.de) • [www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de)

## Ärzte-

Dienst

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten

[www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de)

Kasse u. Privat

Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;

Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr

Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr

65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

**Augenärzte:** Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

**Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst:** 01805 / 60 70 11

**Caritas Pflege und Betreuung** · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsdienste

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitsdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

**Polizei-Notruf:** Tel. 110

**Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst:** Tel. 112

**Krankentransporte:** Tel. 06172 / 19222

**Hospiz Arche Noah:** 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

**Seelsorger:** Diakon Herbert Gerlowski

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:**

29./30. November 2025: Anke Moormann, Sodener Straße 6, 61462 Königstein, Tel.: 06174 931283

## Apotheken-

Dienst

### Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Do., 27.11. **Apotheke am Westerbach**  
Westerbachstraße 23, Kronberg  
Telefon: 06173 2025

Fr., 28.11. **Park Apotheke**  
Hainstraße 2, Kronberg  
Telefon: 06173 79021

Sa., 29.11. **Brocks'sche Apotheke im MTZ**  
Im Main-Taunus-Zentrum, Sulzbach,  
Telefon: 069 242480300

So., 30.11. **Rats-Apotheke**  
Borngasse 2, Kronberg  
Telefon: 06173 61522

Mo., 01.12. **Thermen Apotheke**  
Am Bahnhof 7, Bad Soden,  
Telefon: 06196 22986

Di., 02.12. **Klosterberg Apotheke**  
Frankfurter Straße 4, Kelkheim  
Telefon: 06195 2728

Mi., 03.12. **Hof Apotheke**  
Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg  
Telefon: 06173 79771

## Impressum

Königsteiner Woche

**Herausgeber:** Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:** Alexander Bommersheim  
Markus Echtermach

**Verlagsleiter:** Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
[caruso@hochtaunus.de](mailto:caruso@hochtaunus.de)

**Geschäftsstelle:** Theresenstraße 2  
61462 Königstein

**Redaktion:** Alexander Schramm  
[redaktion-kw@hochtaunus.de](mailto:redaktion-kw@hochtaunus.de)

**Telefax:** 06174 / 9385 60 u. 9385 50

**Auflage:** 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

**Preisliste:** z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43 vom 1. Januar 2025

**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

**Internet:** [www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.**

## Licht gegen das Schweigen – „Red Week“ an der Bischof-Neumann-Schule



Die BNS tauchte im Zuge der „Red Week“ ihre Schule die gesamte Woche in rot. Foto: BNS

**Königstein (kw)** – In der Woche vom 17. bis 23. November strahlten die Fenster der Kollegskirche der Bischof-Neumann-Schule in hellem Rot. Dieses Licht sollte ein sichtbares Zeichen dafür sein, verborgenes und unterdrücktes Leid nicht zu übersehen, Betroffene zu schützen, Solidarität zu zeigen und für Gerechtigkeit einzustehen. Auf dem Schulhof flatterte zusätzlich die Regenbogenfahne als Zeichen für Frieden, Vielfalt und gegenseitige Achtsamkeit.

Doch bei diesen sichtbaren Zeichen sollte es nicht bleiben: Auch inhaltlich griffen die Schülerinnen und Schüler die drei aufeinanderfolgenden Gedenktage im Unterricht, in morgendlichen Gebeten und in Gottesdiensten auf. Eine erstmals so gestaltete „Red Week“ fasste die Anliegen dieser Tage zusammen.

Am Dienstag stand der bundesweite Gedenktag für die Betroffenen sexualisierter Gewalt und von Missbrauch im Mittelpunkt. Dieser Tag erinnert an Menschen, denen Vertrauen entzogen wurde und die tiefe Verletzungen erfahren haben. Ziel ist es, das Schweigen zu durchbrechen, Aufmerksamkeit zu schaffen und Betroffene zu stärken. Schulen spielen hierbei eine wichtige Rolle: Sie sollen sichere Orte sein und jungen Menschen zeigen, dass

sie gesehen, gehört und ernst genommen werden. Die Bischof-Neumann-Schule nimmt diese Aufgabe als kirchliche Schule in besonderem Maße ernst. Das schuleigene Schutzkonzept, speziell ausgebildete Fachkräfte zur Prävention sexualisierter Gewalt und regelmäßige Schülerworkshops tragen dazu bei, Leiderfahrungen, die überall in der Gesellschaft auftreten können, angemessen zu begegnen. Die Schulleitung ermutigt alle Mitglieder der Schulgemeinschaft, frühzeitig Hilfe zu suchen oder auf Beratungsangebote hinzuweisen.

Am Mittwoch beschäftigten sich die Klassen zudem mit dem Buß- und Betttag, einem Tag des Innehaltens, der zur persönlichen und gemeinschaftlichen Reflexion einlädt. Themen wie eigene Verantwortung, Neubeginn und Versöhnung standen dabei im Zentrum. Der gleiche Tag war zugleich der Red Wednesday, eine internationale Initiative, die auf das Schicksal von Menschen aufmerksam macht, die aufgrund ihres Glaubens, ihrer Herkunft, ihrer politischen Überzeugung oder ihrer Identität verfolgt werden. Weltweit werden an diesem Tag Kirchen und öffentliche Gebäude rot angestrahlt – als Mahnung, dass Glaubens- und Freiheitsrechte keine Selbstverständlichkeit sind.

## Kantatengottesdienst am 1. Advent in der Evangelischen Immanuelkirche Königstein

„Der Herr ist König und herrlich geschmückt“ – Festliche Musik des Darmstädter Hofkapellmeisters Graupner zum 1. Advent

**Königstein (kw)** – Jeden Sonntag eine neue Kantate zu komponieren war eine Aufgabe von Christoph Graupner. Alleine für den ersten Sonntag im Advent ist sein Werkverzeichnis mit 24 verschiedene Kantaten gefüllt. Nachdem bereits im letzten Jahr eine Kantate des Darmstädter Kapellmeisters und Zeitgenossen von J.S. Bach in Königstein aufgeführt werden konnte, wird nun im Kantatengottesdienst in der Ev. Immanuelkirche (Burgweg) am Sonntag, 30. November, um 11 Uhr eine weitere Kantate zu hören sein. „Der Herr ist König und festlich geschmückt“ lautet der Titel des Librettos von Johann Conrad Lichtenberg, das Christoph Graupner im Jahr 1730 vertonte. Dabei ist insbesondere der Reichtum der musikalischen Einfälle Graupners hervorzuheben, der den Text musikalisch meisterhaft ausdeutet. Aber nicht nur für die Gestaltung der Gottesdienste war Graupner als Darmstäd-

ter Hofkapellmeister zuständig. Auch die Komposition, Einstudierung und Aufführung von Musik für jedwede gesellschaftliche Anlässe lag in seiner Verantwortung. Wo heute auf einem Bluetooth-fähigen Endgerät eine Playlist erstellt wird, spitzte Graupner seine Feder – und schrieb, auf den jeweiligen Anlass zugeschnitten, etliche Ouvertüren, Opern, Concertos und Sinfonias. Um das beeindruckende Schaffen des Darmstädter Komponisten noch umfassender zu präsentieren, werden auch Ausschnitte seiner „Ouvertüre in Bb-Dur (GWV483)“ im Gottesdienst vom Königsteiner Kantatenorchester gespielt.

Am 30. November um 11 Uhr musizieren in der Ev. Immanuelkirche Königstein das Königsteiner Vokalensemble gemeinsam mit den Vokalsolisten Katharina Roß (Alt), Christian Dietz (Tenor) und Sebastian Kitzinger (Bass). Sie werden begleitet vom Königsteiner Kantatenorchester unter der musikalischen Leitung von Michael Muhe. Die Predigt hält Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer und Kantor Carmenio Ferrulli begleitet den Gottesdienst an der Orgel.

**MillenniumM**  
 Buchhandlung  
 Thomas Schwenk  
 Hauptstraße 14  
 61462 Königstein  
 Tel. 06174 / 92 37 37  
 WhatsApp:  
 0176 / 50605803

... sei nicht traurig  
**amazon**  
 ... aber auch in diesem Jahr gibt es die anspruchsvollsten Geschenke, die fesselndsten Bücher und die freundlichste Beratung bei uns.  
**MillenniumM**  
 – immer einen Besuch wert!  
 Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr und Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

**Stop** – Sie möchten jetzt kurz vor Weihnachten Ihre alten Sachen verkaufen. Ich kaufe Bücher, LP's, Porzellan, alte Kameras, alte Hüte, Briefmarkensammlungen, Besteck, Handtaschen, Schreibmaschinen, Nähmaschinen, alte Gehstöcke. Diskrete und seriöse Abwicklung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort.  
**Tel. 0160 - 1439545**

**Standortwechsel Praxis**  
**Dr. med. Heidrun Choinitzki**  
 Fachärztin für  
 Allgemeinmedizin / Naturheilverfahren  
**Osteopathische Medizin · Akupunktur**  
 nur privat  
**ab 1. 10. 2025**  
**Altkönigstrasse 1A, 61462 Königstein**  
 Termine unter 015201817330 und [www.choinitzki.de](http://www.choinitzki.de)  
 E-Mail: [doktor@choinitzki.de](mailto:doktor@choinitzki.de)

**OPEL ZOO**  
 Erholung · Bildung · Forschung · Anreicherung

Ganzjährig täglich geöffnet!  
 Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
 Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
 Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr  
[www.opel-zoo.de](http://www.opel-zoo.de)

**Königsteiner woche**  
[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

**Auto Kaiser**  
 Bad Camberg GmbH & Co. KG  
**Robert-Bosch-Str. 4**  
**65520 Bad Camberg**  
 Telefon: 06434/20977 0  
[www.auto-kaiser-bc.de](http://www.auto-kaiser-bc.de)

**HALLMANN**  
**BLACK DAYS**  
**-50%**  
 auf Brillen, Gläser & Sonnenbrillen\*

\*Gültig von 21.11.–01.12.25 und in diesem Zeitraum gebuchte Termine bis 20.12.25, beim Kauf von Brillen, Meisterglas® Brillengläsern/Sonnenbrillen, ausgenommen Chanel, Dior, Gucci, Lindberg, Örgreen, Lunor, Silhouette. Der 50%-Rabatt wird automatisch vom Hersteller-UPP abgezogen. Nur auf vorrätige Ware/Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen, Paket- oder Komplettbrillenangeboten/Gutscheinen kombiniert werden. Wir behalten uns das Recht vor, diese Aktion zu verlängern. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

**Königstein im Taunus, Frankfurter Straße 1**  
 ☎ 06174 / 73 09 • [optik-hallmann.de](http://optik-hallmann.de)

**31. DEZEMBER**  
**Open House Silvesterparty**  
**in der Villa Rothschild**  
 Das Beste kommt zum Schluss! Tickets limitiert. Jetzt buchen!  
 Ticketbuchung und weitere Informationen unter [brhhh.com/villa-rothschild/silvesterparty](http://brhhh.com/villa-rothschild/silvesterparty)

**VILLA ROTHSCHILD**  
 KÖNIGSTEIN

**Königsteiner woche**  
**Kronberger Bote**  
**Kelkheimer Zeitung**  
 jetzt weltweit lokal  
**taunus nachrichten**  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

# Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen eine schöne Adventszeit



**11**

Finden Sie Ihr Weihnachtsgeschenk auf über 300 m<sup>2</sup>

- Bücher
- Papeterie
- Geschenkartikel

**Millennium**

Buchhandlung Thomas Schwenk  
Hauptstr. 14  
61462 Königstein  
Tel. 0 61 74 / 92 37 37

– immer einen Besuch wert!  
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
und Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Buchbestellungen jetzt auch per WhatsApp möglich: 0176 / 50605803

www.millennium-buchhandlung.de

**1**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Adventszeit!

Uwe-Bernd Rose und das Team der Burg-Apotheke

apotheken-koenigstein.de

**6**

**Fiorentino**  
ristorante

Entfliehen Sie dem Weihnachtsstress und genießen Sie italienische Spezialitäten in familiärer Atmosphäre.

Falkensteiner Straße 1 · 61462 Königstein  
Tel. 0 61 74 / 25 68 92

**8**

SCHLOSSHOTEL KRONBERG

ZEIT FÜR GEMÜTLICHKEIT

Friedrich-Ebert-Str. 13 | Kronberg  
Tel. +49 6173 7027156

**5**

Eine schöne Adventszeit!

**APOTHEKE AM KREISEL**  
KÖNIGSTEIN IM TAUNUS

Katrin Wolber und das Team der Apotheke am Kreisel

**13**

Wir wünschen Ihnen eine frohe Adventszeit und einen gesunden Start in das Jahr 2026.

**13**

**CARLS STIFTUNG**  
www.carlstiftung.de

**4**

KOMMT ZU ZWEIT UND ZAHLT NUR DIE HÄLFTE

**50 %**  
RABATT AUF DEN GRUNDBETRAG\*

**JETZT ANMELDEN**  
CODE: COMETOGETHER50

Fahrschule Hochtanus  
drive up your life  
fahrschule-hochtaunus.de

**14**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und viel Glück beim Advents-Gewinnspiel.

Haus-t-raum Immobilien GmbH  
Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein · Tel.: 06174 - 911 75 40

## ... mit unserem Gewinnspiel

**Königstein (kw)** – Die Adventszeit ist eine Zeit, mit der die meisten Menschen Wärme und Geborgenheit verbinden. Die Tage sind kurz und die Dämmerung bricht schon vor 16.30 Uhr herein. Genau die richtige Zeit, um ein paar Kerzen anzuzünden und sich im warmen Licht auf das bevorstehende Weihnachtsfest zu freuen. Die vielen Weihnachtsmärkte, die jetzt begonnen haben und in den nächsten Wochen auch unsere Städte bereichern, heben die Stimmung und lassen die Vorfreude nochmal wachsen. Die Schaufenster der Geschäfte sind zum Teil schon weihnachtlich geschmückt und dekoriert. Und die Weihnachtsbeleuchtung hängt pünktlich an den Laternen und Bäumen. Da darf langsam Besinnlichkeit einkehren, trotz der vielen schlechten Nachrichten, die uns täglich aus dem eigenen Land, vor allem aber auch global erreichen und die verständlicher Weise Sorgen bereiten. Trotzdem dürfen wir uns auf die Zeit des Wartens auf Weihnachten und die Ankunft Jesu Christi freuen. Diese Zeit wird in vielen Häusern von Adventskalendern für Groß und Klein begleitet – am Sonntag darf passend zum 1. Advent auch das erste Türchen geöffnet werden. Ob ein Exemplar mit leckerer Schokoladenfüllung, kleine Tütchen mit liebevoll ausgewähltem Allerlei oder das täglich wärmende Exemplar für Teeliebhaber – die Überraschung hinter dem Türchen oder aus dem Säckchen begeistert uns jeden Tag aufs Neue und stimmt uns auf einmalige Weise auf Weihnachten ein.

**Unser Adventskalender**

Auch unsere Zeitung möchte Ihnen, liebe Leserinnen und Leser – gemeinsam mit den teilnehmenden Geschäften – dieses Gefühl der Vorfreude vermitteln, weshalb wir Sie auch in diesem Jahr zu unserem beliebten Adventsgewinnspiel einladen möchten. Die Türchen unseres Adventskalenders, der sich in den vergangenen Jahren großer Beliebtheit erfreute,

bestücken auch in diesem Jahr Geschäftsinhaber aus Königstein, Kronberg und Kelkheim für unsere Leser – dabei ist die Teilnahme ganz unkompliziert: **In der ersten Gewinnspielrunde zählen Sie alle auf dieser Seite versteckten Nikolausstiefel** und schicken uns Ihr Ergebnis entweder per E-Mail an [gewinnspiel-kw@hochtaunus.de](mailto:gewinnspiel-kw@hochtaunus.de) oder per Fax an 06174 938560 oder 938550. Alternativ können Sie uns auch eine Postkarte an das Verlagshaus Taunus, Theresenstraße 2, 61462 Königstein senden.

An jedem Tag wird unter den richtigen Einsendungen ein Gewinner für den hinter dem entsprechenden Türchen verborgenen Preis gezogen. Dabei können sich die Gewinner jeweils über einen Einkaufsgutschein eines der beteiligten Geschäfte in Königstein, Kronberg oder Kelkheim freuen.

**Die Gewinner werden zeitnah schriftlich benachrichtigt und jeweils am folgenden Donnerstag namentlich in unserer Zeitung und im Internet ([www.taunusnachrichten.de](http://www.taunusnachrichten.de)) veröffentlicht. Der Gewinn kann bis zum 18. Dezember, dann wieder ab dem 5. Januar bis zum 30. Januar 2026, im Verlagshaus Taunus abgeholt werden.**

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und natürlich viel Glück!



**18**

**31. DEZEMBER**

**Open House Silvesterparty**

VILLA ROTHSCHILD KÖNIGSTEIN

Das Event des Jahres – die Open House Party in der Villa Rothschild. Endlich gibt sich das Rothschild-Team wieder die Ehre, öffnet alle Türen und lädt zur exklusiven Silvesterparty in Style. Fulminant und elegant zelebrieren wir den Jahreswechsel in der Jugendstilvilla: mit diversen Kochstationen, zahlreichen Bars, musikalischem Entertainment mit DJ und Live-Band, atemberaubendem hauseigenem Feuerwerk und raffiniertem Mitternachtsnack. Cheers!

Weitere Informationen und Ticketbuchung ab sofort auf unserer Website!

VILLA ROTHSCHILD  
Im Rothschildpark 1  
61462 Königstein im Taunus

Ticketbuchung und weitere Informationen unter [brhnh.com/villa-rothschild/silvesterparty](http://brhnh.com/villa-rothschild/silvesterparty)

**3**

**BAUZENTRUM SCHULTE**  
BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

**ALLES FÜR DEN WINTER**

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH, BauFachhandel - Baumarkt  
Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg im Taunus  
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50  
[info@schulte-baustoffe.de](mailto:info@schulte-baustoffe.de) · [www.schulte-baustoffe.de](http://www.schulte-baustoffe.de)

**23**

**Miro's**  
Ristorante

Trüffel-Adventsmenü für 2 inklusive einer Flasche Wein  
Jetzt reservieren!

www.miros-ristorante.de

**2**

**MUTSCHALL**  
media@home Mutschall

SCHÖNEN 1. ADVENT

IHR TECHNIKEINRICHTER in Königstein

Wiesbadener Straße 2 | 61462 Königstein | Tel. 06174-5882  
[www.mutschall-ohg.de](http://www.mutschall-ohg.de) | E-Mail: [info@mutschall-ohg.de](mailto:info@mutschall-ohg.de)

**12**

**Gasthaus Adler**

Wir wünschen allen eine wunderschöne & besinnliche Adventszeit!  
Mögen gutes Essen und fröhliche Begegnungen Ihre Tage erfüllen.  
Ihr Gasthaus Adler Team

Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg  
Tel. +49 6173 7027156

Bewerbungen bitte im Gasthaus abgeben oder per E-Mail an: [kontakt@adler-kronberg.net](mailto:kontakt@adler-kronberg.net)

**9**

**Regiomat**  
Hof Wilhelmshöhe

Lust auf Eis?

Tel.: 06196-77 32 715  
@ = [hofladen.de](https://www.hofladen.de)

**17**

**Druckhaus Taunus**  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Telefon: 06174 9385-41  
[info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de)  
[www.druckhaus-taunus.de](http://www.druckhaus-taunus.de)

Ihr kompetenter Partner ...  
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck  
Offsetdruck  
Briefpapier  
Visitenkarten

Prospekte  
Plakate  
Amtsblätter  
und vieles mehr ...

**16**

**Günther Ernst**  
– HERRENAUSSTATTER –  
– MASSKONFEKTION –  
– SEIT 1969 –  
HAUPTSTRASSE 18  
TEL. 16 60

**Anny Ernst**  
– DAMENSCHUHE –  
– HÄNDTASCHEN –  
– SEIT 1970 –  
HAUPTSTR. 22 · KÖNIGSTEIN  
TEL. 15 83

**WEIHNACHTSANGEBOTE**  
gültig vom 01.12.25 bis 31.12.25

- ★ -15% auf Uhren & Schmuck
- ★ -20% auf Trauringe

- Batteriewechsel für nur € 3,50
- 1 x Batteriewechsel gratis bei Altgoldverkauf ab € 200,00

**JUWELIER AM TAUNUS**  
UHREN · SCHMUCK · TRAURINGE · DIAMANTEN  
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus) Tel.: 06195 9759750

**15**

**GANZ OHNE LAMETTA GEHT'S AUCH NICHT**

Wenn schon, denn schön. Individuelle Geschenkkörbe für Firmen & Privat

Mittelweg 6, Kelkheim, T. 06195 - 98765 79

**Tuttolomondo**

## Die Opernretter in der Grundschule Glashütten

**Glashütten (iba)** – Das Aschenputtel, auch bekannt als Cinderella, ist augenscheinlich verwirrt: „Gute Feen tragen doch keine Latzhosen... und keine Schlappen!“

Tatsächlich, die ausgetretenen Schlufen sind nicht besonders Feen-würdig, eher klobig und zweckmäßig. Die Verwunderung über das Schuhwerk ist aber schnell vergessen, die Latzhosen-Fee stimmt „Zacki-Zacki“ an, ein Lied über Termindruck, dann reicht sie Cinderella ihre Glitzerschuhe, selbige muss schließlich zum Ball!

Die Fee kann derweil nicht verschnaufen, kaum sind die Glitzerschuhe ordnungsgemäß zugestellt, muss sie schon beim nächsten Märchen Hand anlegen. Dornröschen muss vor der bösen Hexe geschützt werden. Die

Hexe hat zwar keinen Zauberstab und keinen Besen, aber dafür einen dreckigen Staubwedel, das ist fast genauso schlimm!

Weiter geht's zu Hensel und Gretel, noch ein Märchen, noch eine garstige Hexe? Nein, Moment, das ist Gretel. Sie hat vorerst genug vom beschaulichen Wald-Leben und scheint inmitten ihrer Teenager-Rebellier-Phase zu stecken: Sie möchte Hexe sein und ihren Bruder in den Ofen schieben!

Der Sinneswandel hält aber zum Glück nicht lange an, mit Hilfe der Lebkuchenkinder (ein halbes Dutzend Glashüttener Grundschüler) einem fröhlich dahin geträllerten Lied („Einmal hin, einmal her, ringsherum, das ist nicht schwer...“) besinnt sich Gretel eines Besseren und nimmt sich vor, den Bruder zu befreien: „Geschwister sind schließlich das Schönste auf der Welt!“, so die bekehrte Märchen-Heldin.

### Rotkäppchen und der kriselnde Wolf

Während sich Hensel und Gretel also wieder vertragen, muss die Fee Überstunden schieben, denn jetzt braucht Rotkäppchen Hilfe. Die gestiegenen Lebensmittelpreise, die Inflation, auch ein Märchenwald ist nur bedingt krisensicher. Ein leerer Pizzakarton ist alles, was Rotkäppchen in ihrem Korb hat. Immerhin muss sie sich heute nicht vor dem bösen Wolf fürchten. Der ist nämlich gar nicht böse, sondern macht eine handfeste Midlife-Crisis durch und ist dankbar für das Taschentuch, das Rotkäppchen ihm reicht. Aber auch diese Herausforderungen bekommt die Fee schnell in den Griff, ein kleines Lied, ein schneller Zauberspruch, fertig ist das Happy End!

### Große Oper für die Kleinen

Wenn die Opernretter kommen, erwartet die großen und kleinen Zuschauer ein breites Spektrum, Kostümwechsel im Minutentakt, haufenweise „reparierte“ Märchen und aus Miseren gerettete Märchenfiguren, Daumen hoch für die Mitmach-Kinder (Ja, es ist ein



Keine Neuinterpretation von „Hip Hop Hooray“, sondern ein ganz normaler Vormittag mit den Opernrettern: Die Kinder machen beim interaktiven Märchen fleißig mit.

interaktives Stück, das Publikum wird mit eingebunden), das Abschlusslied, Verbeugung, Applaus!

Mit ihrem Stück „Es war einmal...“ brachten die Opernretter am vorvergangenen Mittwoch die große Kunst in die kleine Turnhalle der Grundschule Glashütten. In Person von Susanne Kapfer und Amanda Kyrie Ellison gab es eine Art „Schnelldurchlauf“, in dem den Kindern rund ein halbes Dutzend Märchen nahegebracht wurde, Requisiten, verschiedene Kostüme und - natürlich! - Operngesang inklusive.

„Weil viele nicht in die Oper gehen können, bringen wir die Opern eben zu ihnen hin“, so die beiden Sopranistinnen, die sich nach dem Stück noch Zeit für eine Fragerunde mit den Kindern nahmen. Das Konzept der Opernretter ist eine Mischung aus Spaß an der Freude, Beruf(ung) und Bildungsauftrag, schließlich

kann man gerade in den ländlichen Gebieten nicht mal so eben in die Oper gehen; oder hat auch eventuell nicht das nötige Kleingeld dafür. Da kommen dann die Opernretter ins Spiel - auch wenn das Medium Oper vielleicht nicht zwingend gerettet werden muss. Katja Zellhorn ist sehr zufrieden, auch wenn sie lachend zugeben muss, dass die Schule im weiteren Verlauf des Tages ihren Bildungsauftrag wahrscheinlich nicht mehr erfüllen wird: „Ich schätze mal, die Kinder sind jetzt so aufgedreht, da ist für heute an Unterricht nicht mehr zu denken!“, so die Konrektorin. Aber gerade in Zeiten von Tablets, Computerspielen, Streaming und vor Spezialeffekten strotzenden Filmen ist es wichtig, dass Kinder lernen, wie man mit handgenähten Kostümen und Kulissen aus Pappmaché Welten erschaffen kann, so ganz ohne Computer, aber dafür mit viel Fantasie.



Heute bleibt die Küche kalt, auch für den Wolf im Märchenwald: Bei Rotkäppchen ist nichts zu holen!

## CDU Glashütten ist zukunftsorientiert aufgestellt

**Königstein (kw)** – Die Glashüttener Christdemokraten haben ihre Hausaufgaben gemacht. Einstimmig wurde die vom Vorstand erarbeitete Liste für die Kommunalwahl 2026 von den Mitgliedern verabschiedet. Angeführt wird die Liste vom CDU-Vorsitzenden Matthias Högn. Ihm folgen auf den nächsten Plätzen Carmen Mildnerberger, Dr. Lutz Riehl, Lara Ciesielski, Hans Jürgen Staab, Sandra Kratz, Lutz Schiermeyer, Jennifer Lüchtenborg, Ecevit Sahan und Kerstin Hofmann. Derzeit ist die CDU mit sechs Mitgliedern in der Gemeindevertretung, die 23 Sitze hat, vertreten. Aufgrund des sehr konstruktiven Austauschs mit den anderen Fraktionen und dem Bürgermeister konnten viele Wahlziele in den letzten fünf Jahren umgesetzt werden. Zu nennen sind die Entwicklung des Neubaugebiets am Silberbach, der Baubeginn für das

Sport- und Kulturzentrum oder die Sanierung der Alten Schule Oberems. Alle sechs Mitglieder der aktuellen Fraktion finden sich unter den ersten zehn Plätzen wieder. „Die Arbeit hat allen Fraktionsmitgliedern viel Freude gemacht, daher möchten sie sich eine weitere Wahlperiode für unsere Gemeinde einsetzen“, so Högn. Den Vorsitzenden freut es aber ebenso, dass viele neue Gesichter den Weg zur CDU gefunden haben, vor allem auch jüngere Personen, die sich für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde einsetzen wollen. Auf den nächsten Plätzen folgen Julian Merkel, Andreas Kratz, Christina Herold, Sebastian Hallmann, Dirk Westenberger, Alexandra-Victoria Illner-Lücke, Florian Finkbeiner, Jörg Friedrich, Dorothee Woschnagg, Claus Blumenauer, Hellmut Damlachi, Hans Henrik Jørgensen-Lyon und Andreas



Foto: CDU Glashütten

Herold. Somit ist die Liste eine ansprechende Mischung aus erfahrenen und neuen Persönlichkeiten. Högn ist stolz darauf, dass es die CDU geschafft hat, alle 23 Plätze der Liste mit geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten zu besetzen.

### Weihnachts-Musical für Groß und Klein in Mammolshain

**Mammolshain (kw)** – Am Sonntag, 30. November, lädt der KinderChor „Kalli Kastani“ des Mammolshainer Gesangsvereins Heiterkeit 1906 e.V. zum diesjährigen WeihnachtsMusical in die Turnhalle nach Mammolshain, Schulstr., ein. Passend zum 1. Advent präsentiert der KinderChor unter der Leitung von Nadja Gorbacheva dieses spannende Weihnachtsmärchen. Luigi, ein quirliger Nachwuchs-Engel, fällt mitten im Unterricht, es geht gerade um das Geheimnis der Heiligen Nacht und anschließende Vergabe der langersehnten Flügel, aus allen Wolken auf die Erde, mitten in unsere Zeit. Ein Zurück scheint aussichtslos. Gibt es noch Hoffnung für den gestrandeten Engel? Wie kann die Rettung nahen? Es erwartet Euch ein Musical mit groovigen Rhythmen, Raps, Balladen und Jazzwalzern. Seit Monaten proben die 5- bis 11-Jährigen bereits mit viel Spaß und Energie ihre Texte und Lieder für den bevorstehenden Auftritt am Sonntag. Einlass ist ab 14.45 Uhr zu Kaffee und Kuchen, im Anschluss beginnt das Musical. Der Eintritt ist frei!

BESUCHEN SIE DEN  
KLEINSTEINEN  
Weihnachtsmarkt  
IN HESSEN  
IM  
ALTKÖNIG-STIFT

Donnerstag, 27.11. 16.00 – 19.00 Uhr  
Freitag, 28.11. 16.00 – 19.00 Uhr  
Samstag, 29.11. 14.00 – 17.00 Uhr

Altkönig-Stift 

## Wunschkartenaktion ist gestartet – die Bäume bei den Partnern sind reich bestückt

**Königstein/Schmitten (as)** – Der Totensonntag liegt hinter uns, jetzt beginnt die leuchtende Zeit der Weihnachtsmärkte und die Zeit des Schenkens. Damit auch wirklich alle Kinder an Weihnachten (mindestens) ein Geschenk unter dem Baum liegen haben, das mit leuchtenden Kinderaugen ausgepackt werden kann, gibt es auch in diesem Jahr wieder die Weihnachtswunschkartenaktion in Königstein und Oberreifenberg. Und jeder, der mitschenken und damit einen Herzenswunsch erfüllen möchte, hat dazu bis zum 11. Dezember die Gelegenheit!

Zum bereits 19. Mal haben Petra und Jürgen Becker aus Glashütten die Aktion initiiert und dabei die traditionellen Partner und Unterstützer mit an Bord: die Königsteiner Filiale der Frankfurter Volksbank, das Autohaus Marnet (Averno) mit den Standorten in der Wiesbadener und der Sodener Straße, Optik Hallmann in Königstein sowie den

Kindergarten St. Franziskus in Oberreifenberg. Partner sind auch das Sozialamt der Stadt Königstein mit seinen betreuten Familien und die Königsteiner Woche, die unter anderem die Wunschkarten kostenfrei druckt.

In den Räumlichkeiten der Unterstützer (mit Ausnahme der Stadt und der Königsteiner Woche) stehen seit Montag die leuchtenden Wunschbäume, reichlich geschmückt mit den insgesamt rund 200 ausgefüllten Wunschkarten der benachteiligten Kinder aus Familien, die sich kein Weihnachtsgeschenk leisten können. Beim traditionellen Kickoff im Autohaus Marnet waren das Ehepaar Becker und Mareike Stroh vom Kindergarten zwar verhindert, aber der Appell der übrigen Mitspieler war dennoch deutlich zu vernehmen: In den vergangenen Jahren waren jeweils um die 30 Geschenke nicht zurückgekommen, obwohl die Karten von den Bäumen abgehängt und mitgenommen worden waren. Den Initiatoren blieb damit nichts anderes übrig, als Gutscheine zu besorgen, welche natürlich ein weit weniger persönliches Geschenk sind und daher auch nicht sein sollten.

### Eine Karte mitnehmen verpflichtet

Daher die Bitte an alle, die mitschenken wollen: Wer eine Wunschkarte mitnimmt, geht eine moralische Verpflichtung gegenüber dem Kind ein, das Geschenk auch zu besorgen. Nicht jedem muss jeder geäußerte Wunsch gefallen, aber dann lässt man die Karte einfach hängen und sucht sich eine andere aus. Meist handelt es sich um praktische Wünsche wie Stifte, ein Mäppchen oder Handschuhe; in der Volksbank in Königstein haben die potenziellen Beschenker u.a. die Wahl zwischen Playmobil, Lego, diversen Büchern, dem Spiel „Make 'n' Break“ (selbiges wünschen sich gleich zwei Kinder!), einer Puppe oder „Was von Spiderman“ – der Wert des Geschenks sollte nicht wesentlich höher als 20 Euro sein. Bei allzu verwegenen Wünschen – in den vergangenen Jahren stand auch mal eine Drohne auf einem Zettel – sollten die Kinder ohnehin Alternativwünsche angeben, die sich im gesetzten Preisrahmen bewegen.



Der etwas andere Christbaum: Holger Roskosz (Optiker Hallmann), Martin Marnet und Marielle Kober (Autohaus Marnet), Alexander Bommersheim (KöWo), Barbara Mutschall (Stadt Königstein), Marco Dünne und Nicole Claus (Volksbank) (v.li.) mit dem Wunschbaum in der Königsteiner Filiale der Frankfurter Volksbank.

Foto: Baumgartl

Das Schenken ist ganz einfach: Wer mitmachen möchte, nimmt eine Karte von einem der Wunschbäume mit, besorgt das Geschenk, packt es ein, hängt die Karte mit ans Päckchen, damit das Geschenk auch zugeordnet werden kann, und bringt es bis zum 11. Dezember zurück. Dann werden die Geschenke eingesammelt und bei einer kleinen Feier im Haus der Begegnung am 15. Dezember an die teilnehmenden Institutionen (dem Sozialamt Königstein, Kiwi – Kinderhilfe im Usinger Land und der Verein Perspektiven e.V.) übergeben. Die verteilen sie dann weiter an ihre Adressaten, wo sie an Heiligabend bestimmt für „Fröhliche Weihnachten!“ sorgen werden.

### Die Standorte der Wunschbäume:

- Autohaus Marnet, Sodener Straße
- Autohaus Marnet, Wiesbadener Straße

- Frankfurter Volksbank Königstein
- Frankfurter Volksbank Usingen
- Optik Hallmann Königstein
- Kindergarten St. Franziskus, Oberreifenb.

### Nachmittagsgottesdienst am 1. Advent in Falkenstein

**Falkenstein (kw)** – Den Advent läutet die Evangelische Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein, wie in jedem Jahr, mit einem Gottesdienst am Nachmittag und anschließend dem Adventskaffee ein. Der Gottesdienst für Große und Kleine findet am kommenden Sonntag, 30. November, erst um 14 Uhr statt. Vormittags findet kein Gottesdienst statt. Danach lädt die Gemeinde ein zu einem Adventskaffee in den Gemeindesaal.



Der Engel ist das Erkennungsmerkmal und zielt auch die Wunschkarten.

# GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

**SOFORT BARGELD FÜR**

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN  
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

**JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!**  
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

**Juwelier Fehn** seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022  
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE  
AN DER TANZHAUSSTRASSE  
(STREITKIRCHE)

**GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI**  
Achtung vor unseriösen Angeboten!

Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.

**LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN!**

**Haus-t-raum**

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf • Vermietung  
Finanzierung**

Altkönigstraße 7 • 61462 Königstein • Telefon 06174 - 911754-0

[www.haus-t-raum.de](http://www.haus-t-raum.de)**WEIHNACHTSMARKT  
IM ROSENHOF****Rosenhof**  
SENIORENWOHNANLAGEN

In vorweihnachtlicher Atmosphäre laden allerlei festlich geschmückte Stände zum Stöbern, Entdecken und Verweilen ein. Freuen Sie sich auf köstliche Leckereien, liebevoll gefertigte Geschenkartikel, raffinierte Dekorationen und vieles mehr.

Am Nachmittag erwartet Sie unser Gastronomie-Team im Rosenhof-Café mit Kuchen, Torten sowie Kaffee- und Teespezialitäten.

**SONNTAG  
30.11.2025  
10.30 BIS  
16.30 UHR***Wir freuen  
uns auf Ihren  
Besuch!*Rosenhof Kronberg • Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg  
Telefon 06173/93 44 93 • [kronberg@rosenhof.de](mailto:kronberg@rosenhof.de)  
[www.rosenhof.de](http://www.rosenhof.de) • [facebook.com/www.rosenhof.de](https://www.facebook.com/www.rosenhof.de)**Marc Schrott**

Apotheker

**Sextoys eine Gefahr?**

Ist der Einsatz von Dildos, Vibratoren, Analplugs und Masturbatoren eigentlich völlig unbedenklich? Ganz abgesehen von elektronischen Problemen hat die Stiftung Warentest das Thema Schadstoffe unter die Lupe genommen. Sie hat dabei herausgefunden, dass manche Spielzeuge stark belastet sind. Zum Beispiel mit endokrinen Disruptoren, das sind Substanzen, die sich auf den Hormonhaushalt auswirken. Bei 2 Spielzeugen wurden Nonylphenol gefunden, welches sich schädigend auf die Fortpflanzung auswirken kann. Bei 3 Sextoys, die man über Apps ansteuern kann, landeten die Nutzungsdaten auch beim Hersteller. Was raten nun die Stiftung Warentest oder Ihre Apotheker? Wer auf Nummer sicher gehen will, nutzt den Dildo zukünftig mit einem Kondom. Was die Nutzungsvielfalt bei mehreren Körperöffnungen erhöht und eine hygienische Reinigung erleichtert. Wer kein Kondom nützen will und mit Gleitgelen arbeitet, der sollte auf keinen Fall Gels auf Basis von Silikonölen verwenden. Mit diesen werden Schadstoffe noch schneller herausgelöst. Zu empfehlen ist die Benutzung von Gleitmitteln auf wasserbasis. Am Ende des Tages sollte man sich

auch für das Thema Mikroplastik interessieren, dass nächste Woche hier behandelt wird.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

*Ihr Marc Schrott*  
Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie**apotheken  
prime****Central Apotheke**Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach**Der Apfelbaum vom Purzelbaum:  
Förderverein pflanzt Apfelbaum in KiTa****Schneidhain (iba)** – Jedes Kind mit Schaufel buddelte fleißig mit, die ohne Schaufel ließen sich nicht zweimal bitten und nahmen einfach die Hände: Alle wollten mithelfen und mit anpacken, es wurde gewühlt und geschippt. Ein besonders aufmerksamer Tierfreund stellte außerdem sicher, dass bei all dem umtriebigen Gewühle keine tierischen Kollateralschäden zu verzeichnen gab: „Guck mal, ich hab‘ drei Regenwürmer!“

Alle wollten in die erste Reihe, durften bloß nicht verpassen: Die Purzelbäumlinge pflanzen schließlich nicht alle Tage einen richtigen Baum bei sich im Garten der Kindertagesstätte. Die „Freunde und Förderer des Kindergartens Purzelbaum e.V.“ (so die offizielle Bezeichnung) hatten alle Hände voll zu tun: Erst wurde die Grube ausgehoben, dann der Jung-Baum probenhalber hingestellt. „Nein, ist noch nicht tief genug, da müssen wir noch mal graben.

*Wie weiland Oliver Kahn: Da ist das Ding! Juliane Reuter und die Purzelbaum-Kinder posieren stolz vor dem Ergebnis ihrer Arbeit.* Fotos: Ingo Baumgartl*Während Reuter Hand anlegt, wird sie von den umstehenden Fachleuten kritisch beäugt.*

Und ein bisschen mehr auf der Seite hier, sonst steht der nachher so schief!“ Juliane Reuter brauchte keinen Zollstock und keine Wasserwaage, die Vorsitzende des Fördervereins Purzelbaum machte das mit Augenmaß und Routine. Ein paar Spatenstiche später passte es dann aber, „Und jetzt der Baum?“, wollte eines der Kinder wissen. So weit war es noch nicht, denn auch der Volksmund weiß: Immer langsam mit den jungen Pferden, respektive Apfelbäumen; der Gießring fehlte noch, so ein Baum im Wachstum will schließlich ausreichend bewässert werden.

Besagter Gießring wurde also angelegt, Reuter dirigierte und justierte („Noch ein bisschen fest drücken, sonst guckt

der zu weit raus!“). Dann war es aber so weit, der Baum kam an seinen vorgesehenen Platz, frische Erde außen herum, hier wurde etwas getrampelt, dort ein bisschen mit der Schaufel festgeklopft, fertig! Während sich die meisten auf dem Baum fokussierten, wurde der vierte Regenwurm vor der Schaufel-Exekution bewahrt („Pass auf, da is‘ noch einer!“), nun durften sich die behelfsmäßigen ‚Garten- und Landschafts-Fachkinder‘ zum Gruppenfoto um ihr vollbrachtes Werk aufstellen.

Und zum Abschluss eines erfolgreich- und lehrreichen Vormittages durften die Statistiker schließlich noch die erfolgreiche Rettung von Regenwurm Nummer fünf notieren.

**Der Verein BÜRGER HELFEN BÜRGERN  
mit Weihnachtsbasar am 1. Advent****Königstein (kw)** – Der traditionelle und beliebte Basar findet am Samstag, 29. November, und am Sonntag, 30. November, jeweils von 10 bis 17 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in Königstein (Georg-Pingler-Straße 26) statt. Es ist ein Treff- und Anziehungspunkt für alle Königsteiner und Bürger der Nachbargemeinden.

Die „Bürger“ haben wie immer viel zu bieten:

Erstklassig erhaltenes Edles und Nützliches, Skurriles und Ungewöhnliches, Neues und Gebrautes aus Haushaltsauflösungen, Alles rund um den Tisch und die Küche, Bücher, Bilder, Klein- elektro, Modeschmuck, Wäsche, Kof-

fer und Taschen, damit das Erworbene gleich eingepackt werden kann. Schicke und praktische Kleidung neben einer großen Auswahl an warmen Mänteln und Jacken für Sie und Ihn, Baby- und Kinderkleidung von Größe 56-176, Kinderequipment wie Bettchen und Kinderwagen und dazu noch Spielzeug und Bücher für alle Altersgruppen in Hülle und Fülle!

Wer nun für den Haushalt kein Schnäppchen sucht, kann für sich und seine Lieben in der kulinarischen Ecke fündig werden. Selbstgefertigte Marmeladen und Gelees, Weihnachtsg Gebäck, Stollen, Fruchtbrot, Chutneys u.v.m. locken – verführerisch duftet der

Schwarzwälder Schinken; dazu gibt es wunderbares Brot, Schmalz und geräucherte Würstchen für Genießer des „Deftigen“.

An diesem Wochenende kann zu Hause die Küche kalt bleiben. Eine kräftige Kartoffelsuppe – gestiftet vom Haus Raphael – ist die beste Grundlage für den Genuss der reichhaltigen Auswahl am Kuchenbuffet zum Dessert oder auch zum Mitnehmen.

Der Erlös des Basars fließt in die gemeinnützige Arbeit des Vereins, der seit über 50 Jahren durch tätige oder finanzielle Hilfe in Not geratene Mitglieder unterstützt.

**1.500 €  
Rabatt\***

beim Kauf einer Solaranlage

**Nur bis zum 31.12.2025**[evm.de/solar](http://evm.de/solar)

\* Gültig für Kundenaufträge über den Kauf einer Photovoltaikanlage, die bis 31.12.2025 bei evm eingehen.





# Rund um die Gesundheit



## Pflege mit Herz und Verstand Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden  
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66  
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege

Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen



Dr. Annette Junker-Stein  
Frauenärztin · Privatpraxis



### Zum Jahresende an Ihre Gesundheit denken.

Der Jahresausklang ist der ideale Zeitpunkt, um Vorsorge bewusst in den Mittelpunkt zu stellen – ob Krebsvorsorge, Hormon-Check oder eine individuelle Beratung rund um Frauenthemen.

Als Frauenärztin begleite ich Sie persönlich, kompetent und in einer entspannten Atmosphäre, damit Sie sich rundum gut betreut fühlen.

**Vereinbaren Sie Ihren Vorsorgetermin – ich bin gerne für Sie da.**

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein

Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545  
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de



Foto: shootingankauf/Fotolia



### Der Weg zu Ihrer Gesundheit

#### 華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN  
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur • Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen

Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)

Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.

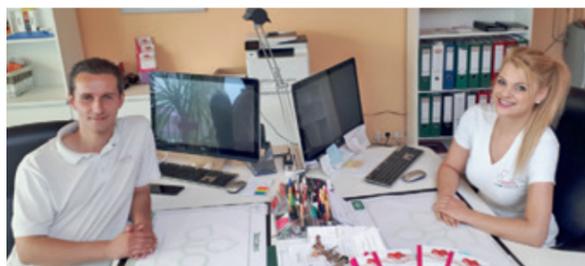
Hauseingang rechts in der Adlerstraße

Tel. 06173 - 99 68 16 · www.chinesischemedizin-chen.de  
xinyu.chen47@gmail.com

– Anzeige –

## Mehr als neun Jahre ambulanter Pflegedienst ANAVITA – weil Pflegen Herzenssache ist!

Seit der Eröffnung am 1. Juli 2016 hat sich der Pflegedienst ANAVITA aus Königstein gut in die pflegerische Versorgungslandschaft in Königstein und Umgebung integrieren können. Inhaberin Anna Reul und ihr Team arbeiten getreu dem Firmenmotto, denn: Pflegen ist für sie Herzenssache! „Meinem Team und mir sind neben pflegerisch-kompetentem Handeln vor allem die menschliche Zuwendung und das offene Ohr für die Patienten ein wichtiger Pfeiler unserer täglichen Arbeit. Ich glaube, dass die zukünftigen Herausforderungen bei der häuslichen Pflege auch im psychosozialen Bereich liegen, den es zu bedienen gilt.“



Sie ergänzt: „Einsamkeit und das Bedürfnis nach Mitteilung sind nach unseren Erfahrungen und Beobachtungen immer größer werdende Problemstellungen für die älteren Menschen. Wir bemühen uns sehr, im Rahmen unserer personellen Kapazitäten und den individuellen Befindlichkeiten unserer Patienten, diese Wünsche zu erfüllen. Manchmal muss dann, auf Wunsch des Kunden, auch mal die Bügelwäsche warten und man nutzt die Zeit für ein Gespräch oder einen Spaziergang in Begleitung. Die Patientengruppe mit kognitiven Einschränkungen, wie beispielsweise demenzerkrankte Menschen ist eine wachsende Größe in der Patientenstruktur der ambulanten Pflege.“

„Diese Patientengruppe benötigt ein spezifischeres Betreuungskonzept mit geschultem Personal. Auch darauf sind meine Mitarbeiter vorbereitet und mit großem Einfühlungsvermögen ausgestattet“, berichtet Anna Reul.

Auch weiß sie um den großen Beratungsbedarf bezüglich der Leistungen von Kranken- und Pflegekassen. „Häufig sind Angehörige und Betroffene überfordert mit der (plötzlich) auftretenden Pflegesituation. Wir helfen mit konkreten Tipps und Empfehlungen, um zeitnah Zugang zu den individuellen Ansprüchen gegenüber den Kranken- und Pflegekassen zu finden.“ Neben Anna Reul als Inhaberin besetzt Andreas Binder die Position des Pflegedienstleiters im ambulanten Pflegedienst ANAVITA.

„Andreas Binder ist eine große fachliche und menschliche Bereicherung für mein Team und genießt auch bei unseren Patienten ein sehr hohes Maß an Vertrauen und Beliebtheit. Natürlich bin ich auch meinen restlichen Mitarbeitern sehr dankbar für den tollen Einsatz und die menschliche Wärme, mit der sie ihre Arbeit bei ANAVITA verrichten.“

Das Angebot von ANAVITA reicht von körperbezogenen Pflegemaßnahmen wie z. B. Grundpflege, hauswirtschaftlicher Versorgung, Betreuungsleistungen bis hin zu Behandlungspflege wie beispielsweise das An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen, das Stellen und Verabreichen von Medikamenten, Wundversorgung und parenteraler Ernährung. „Wir haben im Laufe der letzten vier Jahre gute Beziehungen zu Krankenhäusern, Sanitätshäusern und Ärzten aufbauen können. Gerade in dem Bereich der Versorgung der parenteralen Ernährung werden wir gerne beauftragt, da dies nicht von jedem ambulanten Pflegedienst angeboten wird und geleistet werden kann.“ Besonders stolz ist Anna Reul auf die Ergebnisse der jährlichen Qualitätsprüfungen des medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK), bei denen sie und ihr Pflegedienst seit Eröffnung mit Bestnote abgeschnitten haben (nachzulesen unter: www.pflege-navigator.de). „Dieses Ergebnis bestätigt und motiviert uns in unserer Arbeit. Es ist eine wertvolle Rückmeldung dazu, uns immer weiter zu entwickeln und Qualitätsstandards zu halten, zu verbessern und in unsere Arbeit zu integrieren.“ Auch die von den Krankenkassen geforderten Beratungseinsätze (ab Pflegestufe 2) übernimmt der Pflegedienst bei Bedarf.

Zum Kernversorgungsgebiet des ambulanten Pflegedienstes ANAVITA zählen Königstein mit allen Stadtteilen, Kelkheim, Kronberg mit Stadtteilen, Bad Soden mit Stadtteilen und Liederbach.

Weitere Gebiete auf Anfrage. Die Büroräumlichkeiten sind gut zu erreichen und Parkmöglichkeiten befinden sich direkt vor der Haustür. Anna Reul und ihr Team von ANAVITA freuen sich über Ihre Kontaktaufnahme.



SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn  
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79

E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de  
www.sozialzentrum-spatzennest.de

Es ist nicht mehr wie vorher -  
aber es darf auf neue Weise  
wieder gut werden!



Heilsam umgehen  
mit den Veränderungen  
und Verlusten des Lebens

MARIETTA R. SCHÄFER  
Heilpraktikerin

Gestalttherapie  
Trauerbegleitung  
Naturheilkunde

## Lebens- und Trauerbegleitung

für Erwachsene und Kinder  
Einzelpersonen, Paare, Gruppen  
Teams in Firmen  
Fachfortbildung

Frankfurter Straße 13  
61476 Kronberg  
0 6 1 7 3 - 8 0 9 7 9 8

www.mariettaschaefer.de  
praxis@mariettaschaefer.de



Foto: guy/Fotolia

sanitätshaus  
achim kunze

Helfen  
ist unser  
Handwerk

Gesundheitsprävention  
technische Sport-Orthopädie  
Hilfsmittel für die Rehabilitation  
Produkte für die häusliche Pflege  
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen  
Bewegungsanalyse  
Schuhzurichtungen  
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze  
im Facharztzentrum Königstein

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Bischof-Kaller-Strasse 1a  
61462 Königstein

Telefon (06174) 95 52 67 0  
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter [www.s-ak.de](http://www.s-ak.de)



Foto: Claus Mikosch/Fotolia

Ambulanter  
Pflegedienst ANAVITA  
Weil Pflegen Herzenssache ist!

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein  
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410  
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



Liebe Kunden,  
ich stehe Ihnen gerne mit  
Rat und Tat zur Seite.  
Ihr Mediaberater  
06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de  
Beste Grüße  
Angelina Caruso

**Kronberger Lichtspiele**  
mein Kino...

**27. 11. – 3. 12. 2025**

**Dann passiert das Leben**  
Fr., Sa., So. + Mo. 20.15 Uhr

**Das perfekte Geschenk**  
Fr., Sa. + Mo. 18.00 Uhr  
Di. 19.30 Uhr (Strick-Kino)

**Amrum**  
So. 18.00 Uhr

**Royal Ballet & Opera 2025 / 26:  
La fille mal Gardée**  
So. 14.00 Uhr

**Pumuckl und das große Missverständnis**  
Sa. 15.30 Uhr

**Depeche Mode: M – Live in Mexico City**  
Do. 20.15 Uhr

**Kinderweihnachtskino:  
Der Grinch**  
Sa. 12.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de  
Klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

**KINO Kelkheim**  
mehr als Kino...

Rottlallee 2 06195 85577 Kelkheim-Hornau  
www.kino-kelkheim.de

**Programm ab 27.11.2025**

**After the Hunt**  
Donnerstag bis Mittwoch 19:30 Uhr  
Montag in der engl. OV

**Franz K.**  
Freitag, Sonntag, Montag 17:30 Uhr  
Samstag, Dienstag, Mittwoch 20:00 Uhr

**Stiller**  
Samstag + Dienstag 17:30 Uhr  
Sonntag + Montag 20:00 Uhr

**Dann passiert das Leben**  
Donnerstag + Freitag 20:00 Uhr

**Das perfekte Geschenk**  
Freitag - Dienstag 17:00 Uhr

**Mission Santa - Ein Elf rettet die Welt**  
Samstag + Sonntag 15:30 Uhr

**Alles voller Monster**  
Samstag + Sonntag 15:00 Uhr

**VORVERKAUF**  
Opéra national de Paris  
Nussknacker 14.12. - 17:00 Uhr  
André Rieu Weihnachtskonzert 2025  
07.12. - 17:30 Uhr  
Berliner Philharmoniker  
31.12. - 17:00 Uhr

**OPEL-ZOO**  
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz



**Ganzjährig täglich geöffnet!**  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

**Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:**

**Henke-Physio®**  
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3  
61462 Königstein  
Tel: 06174-96 39 38  
info@henke-physio.de  
www.henke-physio.de

**Freitag** 2 -1  
**Sonntag** 2 0  
**Samstag** 3 1



## „Keine Panik“ bei der Lesung des Partnerschaftsvereins Faringdon



Die Adams-Fans Helga Gutzeit, Dr. Michael Hesse, Christoph Schar, Heike Kirch (v.li.)  
Foto: Partnerschaftsverein Faringdon

**Königstein (kw)** – Rund 30 Besuchende füllten vergangene Woche die Stadtbibliothek, als der Partnerschaftsverein Königstein-Faringdon und die Stadtbibliothek zu einem Abend rund um den britischen Kultautor Douglas Adams einluden. Nach einer kurzen Begrüßung stellte der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, Christoph Schar, die junge Städtepartnerschaft mit Faringdon vor und verband dies mit einem Hinweis auf den Themenabend: „Wir wollen nicht nur Städte verbinden, sondern auch Geschichten, Kulturen und Menschen. Ein Abend über Douglas Adams passt da einfach perfekt.“ Anschließend präsentierte Dr. Michael Hesse einen kenntnisreichen und humorvollen Vortrag über Adams' Leben und Werk.

Dr. Hesse zeichnete das Bild eines ungewöhnlichen Autors, der in Cambridge Teil des renommierten Cambridge University Footlights Dramatic Club und der Cambridge University Light Entertainment Society war, dort erste Bühnenerfahrungen sammelte und mit Mitgliedern von Monty Python zusammenarbeitete. Ein Aufenthalt in Innsbruck während des Studiums war folgenreich: Der Legende nach lag Adams in einer sternenklaren Nacht nach dem Genuss mehrerer Biere der Marke „Göser“ und einem Reiseführer über Europa in der Hand auf einem Feld, blickte in den Sternenhimmel und entwickelte dabei die Idee zu seinem bekanntesten Werk: „Per Anhalter durch die Galaxis“.

Im Mittelpunkt stand dann auch Adams' berühmte „Reiseführer-Trilogie in vier Bänden – mit einem fünften Band“ – eine Satire, die philosophische Fragen, Gesellschaftskritik und absurden Humor verbindet. Dr. Hesse las Passagen aus allen Bänden, erklärte die Bedeutung der legendären Zahl 42, und führte aus, wie die Erde im Adams-Kosmos ledig-

lich ein Supercomputer ist, dessen Aufgabe es ist, die „ultimative Frage“ zur Antwort „42“ zu berechnen. Mit einem Augenzwinkern zog der Vortragende Bezüge zur modernen Welt, etwa zur künstlichen Intelligenz, bei der es ebenso entscheidend sei, die richtigen Fragen zu stellen, um sinnvolle Antworten zu erhalten.

Dr. Hesse ging auf weitere Werke des Autors ein, darunter „Dirk Gentlys holistische Detektei“ bzw. „Der elektrische Mönch“ und das Sachbuch „Die letzten ihrer Art“, in dem Adams sein Engagement für bedrohte Tierarten zeigte. Auch Adams' frühes Ableben im Jahr 2001 und die jährliche „Douglas Adams Memorial Lecture“, bei der Wissenschaft und Comedy miteinander verschmolzen werden und deren Erlöse Umweltschutzorganisationen zugutekommen, wurden thematisiert. Die Vergleiche zu Wilhelm Busch, Christian Morgenstern, Loriot und Marc-Uwe Kling sorgten ebenso für Schmunzeln wie die Hinweise auf den weltweiten Towel Day, an dem Fans jeden 25. Mai ein Handtuch bei sich tragen – eine liebevolle Hommage an Adams' Kultwerk.

Für das passende Ambiente sorgten britische Biersorten, Whisky, Shortbread und Crisps; ein kulinarischer Gruß an Adams' Heimat und die Partnerstadt Faringdon. Dr. Hesse schloss den Abend mit einem „Macht's gut und danke für den Fisch“, der humorvollen Abschiedsformel der Delfine aus der Romanreihe.

Der Partnerschaftsverein wird auch auf dem Königsteiner Weihnachtsmarkt vertreten sein. Für Anfang 2026 ist erstmals ein Gin-Tasting geplant, und im Frühling steht wieder ein Besuch bei den Freunden in Faringdon an. Weitere Informationen unter: [www.koenigstein-faringdon.eu](http://www.koenigstein-faringdon.eu)

## KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!  
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

**KOSTENLOSE Service-Hotline**  
 06171 9161 444

[bestellung@apothekeprime.de](mailto:bestellung@apothekeprime.de)

[www.apothekeprime.de](http://www.apothekeprime.de)



## Premiere der kürzesten Geschichte Hessens aller Zeiten mit dem Histotainer Tino Leo



„Histotainer“ Tino Leo komprimiert 2000 Jahre Geschichte auf einen Abend. Foto: Künstler

**Königstein (kw)** – An Hessen führt kein Weg vorbei! Schon gar nicht an seiner aufregenden Geschichte. Denn wer glaubt, sie sei trocken, wird hier eines Besseren belehrt. Anlässlich des 80-jährigen Bestehens Hessens wirbelt „FINDING HESSEN“ 2000 Jahre Landesgeschichte auf – vollgepackt mit quicklebendigen Geschichten und überraschenden Begegnungen. Schon bei den Germanen geht die spannende Zeitreise los. Weiter geht's zur Hessen-Prominenz des gar nicht dunklen Mittelalters und schließlich zu den starken Persönlichkeiten der letzten zweihundert Jahre, die sich zwischen Kassel und Darmstadt tummelten und unser Land prägten. All das bringt der Histotainer, Theaterautor und Schauspieler Tino Leo auf die Bühne – mit Verwandlungskunst, Tempo und Humor. Über zwei Dutzend schräge Typen, resolute Damen, Edle wie Unedle geben sich die Ehre. Es wird abwechslungsreich und kurzweilig. Spaß und Ernst verweben sich und zeichnen unser Land, das den Löwen im Wappen trägt.

Im Anschluss an die Aufführung findet ein Podiumsgespräch unter dem Titel „Vom Wert der hessischen Geschichte“ statt. Es diskutieren Sabine König (Journalistin), Dr. Hans Sarkowicz (Historiker), Tino Leo sowie Franziska Kiermeier, Direktorin der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung. Die Moderation übernimmt Dr. Torsten Casimir vom Frankfurter Presseclub. Für die musikalische Umrahmung sorgt Yumajo. Nach dem offiziellen Programm findet ein kleiner Empfang statt, der Gelegenheit zum Austausch bietet. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 4. Dezember, von 19 Uhr an im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, in Königstein statt. Die Teilnahme an der Premiere ist kostenfrei; eine Anmeldung ist allerdings erforderlich und kann per E-Mail an [vorzimmer@hlz.hessen.de](mailto:vorzimmer@hlz.hessen.de) erfolgen. Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung und dem Hochtaunuskreis ausgerichtet.

# Bußgelder für „Umweltsünden“ werden erhöht

**Königstein (as)** – Es ging am vergangenen Donnerstag nicht nur um das Kurbad: Zwei interessante Anträge aus den Fraktionen haben die Stadtverordnetenversammlung beschäftigt.

Die Diskussion um mehr Abfall im öffentlichen Raum und die zunehmende illegale Ablagerung von Müll jeglicher Art vor Altkleidercontainern beschäftigt Königstein seit Monaten, wenn nicht Jahren. Die CDU-Fraktion wollte daher mit dem Antrag „Mehr Sauberkeit für Königstein“ für eine Erhöhung des Bußgeldkatalogs bei Umweltsünden und Ordnungswidrigkeiten sorgen. Der Magistrat solle darüber hinaus für eine Informationskampagne sorgen und durch die städtischen Kontrollbehörden die Einhaltung der Vorschriften erhöhen. Fraktionsmitglied Martin Orlopp präsentierte den Antrag als einen Beitrag zum Umwelt- und Gesundheitsschutz, bei dem Prävention vor Bestrafung gehe; dennoch sollten die Bußgelder „signifikant auf ein durchsetzbares Niveau erhöht werden“.

Die Debatte war von Anfang an belastet von einem etwas peinlichen Disput zwischen dem Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses Thomas Boller (CDU) und der Fraktion der ALK („Aktionsgemeinschaft Lebenswerte Königstein“), welcher im Ausschuss seinen Anfang genommen hatte. In der Sache ging es letztlich nur darum, ob Königstein einen solchen verschärften Bußgeldkatalog überhaupt braucht und ob er irgendetwas verändert am Verhalten der Menschen oder ob die bestehenden Verordnungen ausreichen und vor allem deren Einhaltung schärfer kontrolliert werden muss.

Die ALK-Fraktionsvorsitzende Runa Hamerschmitt wies darauf hin, dass es in der Abfallwirtschaftssatzung ein Höchstbußgeld von 10.000 Euro bereits gebe. „Das ist absolut ausreichend, es hapert an der Umsetzung unserer Vorschriften.“ Es brauche also mehr Kontrollen. Und an die CDU gewandt: „Sanktionen, die verhängt werden, sind wichtiger als große Worte.“ Gleichwohl könne sich die ALK dem Punkt 3 des Antrags – eben die Intensivierung der Kontrollen durch die Stadt – anschließen.

Cordula Jacobowsky (Klimaliste) vertrat die Auffassung, dass der Antrag nichts bewirken werde. Es gebe Studien, die belegten, dass Menschen mehr Müll fallen lassen, wenn an

einem Ort schon Müll liegt – und umgekehrt. Insofern gelte es, eine Verhaltensänderung der Menschen zu erreichen, wobei Bußgelder keine Abschreckung seien.

Felix Lupp (SPD) bemühte sich einmal mehr um eine verbindende Position. Königstein sei „nicht die schmutzigste Stadt“, wofür er Applaus erntete. Er halte den Antrag aber für sinnvoll, dieser müsste allerdings rechtssicher und transparent ausgearbeitet sein. Das Vorgehen der Stadt Frankfurt, die jüngst ihre Bußgelder deutlich erhöht hatte und dies auch auf Hinweistafeln plakatiert, sei ein Signal an Menschen, die sich nicht an Regeln halten wollen.

wurde der CDU-Antrag mit 20 Ja-Stimmen bei 12 Nein-Stimmen angenommen.

## An den Burgbergen wird keine Axt angesetzt

Die FDP-Fraktion hatte den Antrag gestellt, die „Sichtbarmachung der Burgen als Wahrzeichen der Stadt“ durch „geeignete Maßnahmen“ so herzustellen, dass sie – wie historisch überliefert – von allen Seiten gut zu sehen sind. Franz Nick erörterte den Antrag, dass es nicht um „Tabula rasa“ gehe, sondern um ein „verhältnismäßig sanftes Vorgehen“, im Falle Falkensteins in Abstimmung mit dem Forstamt.



Die Anwesenden unter den geehrten Feuerwehrleuten mit Stadtverordnetenvorsteher Michael Hesse (Vierter von rechts), Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko und Erstem Stadtrat Jörg Pöschl (rechts)  
Foto: Schramm

Arno Schneider (AfD) verwies in diesem Zusammenhang auf die Regeln in Singapur, das als sauberste Stadt der Welt gilt, ohne weiter ins Detail zu gehen. Dort drohen bereits bei kleinen Vergehen wie dem Ausspucken eines Kaugummis vierstelligen Bußgelder, bei wiederholten Vergehen wird gemeinnützige Arbeit verhängt.

So weit wird Königstein vermutlich nicht gehen, wenn die Verwaltung demnächst den verschärften Bußgeldkatalog ausarbeiten (und durchsetzen) darf. Denn in der Abstimmung

Doch obwohl der Antrag im Bau- und Umweltanschlus angenommen worden war, wollte im Parlament niemand Nick zur Seite springen, es gab nur Gegenwind. Bärbel Römer-Seel, die Fraktionsvorsitzende der Grünen, erklärte die lange Geschichte des Falkensteiner Burghains als Naturschutzgebiet seit 1974. Seit 2001 ist er zudem Flora-Fauna-Habitat (FFH) und gehört auch zum Natura-2000-Netzwerk. „Es gibt keine realistische Chance auf Umsetzung dieses Antrags“, so Römer-Seel, es gelte vielmehr, solche Bioto-

pe zu bewahren. Und Cordula Jacobowsky (Klimaliste) sprach bei dem Antrag sogar von einer „Gesetzeswidrigkeit“, denn er würde baumfreie Gipfel bedeuten.

Günther Ostermann (ALK) erinnerte daran, dass sich Hessenforst nach dem Sturm 2020 geweigert habe, umgestürzte Bäume im FFH-Gebiet Falkensteiner Burg zu entfernen, wodurch sogar Wege unbegebar wurden und neue Trampelpfade entstanden sind. Und er präsentierte eine undatierte historische Zeichnung eines völlig kahlen Königsteiner Burgberges. Wenn man dem Antrag der FDP folge, müssten nicht nur sämtliche Bäume weichen, sondern auch Teile der Altstadt. Das könne sicher niemand wollen, folgerte Ostermann. „Zu welchem Zeitpunkt ist der historische Anblick zu definieren?“, fragte er nach. Die Liberalen blieben eine Antwort schuldig.

Letztlich war der FDP-Antrag zu unklar formuliert, an welches historische Vorbild die Bewaldung rund um die Burgen angelehnt sein sollte, um eine Mehrheit finden zu können. Der Antrag wurde mit 14 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen bei vier Enthaltungen abgelehnt.

## Ehre, wem Ehre gebührt

Gleich zu Beginn der Versammlung waren verdiente Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Königsteins vom Magistrat geehrt worden. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko übergab die Anerkennungsurkunden und -prämien des Landes Hessen für langgediente Mitglieder in den Einsatzabteilungen der Königsteiner Freiwilligen Feuerwehren.

Für zehn Jahre ausgezeichnet wurden Sonja Mattern, Hennig Rackow, Florian Selg, Dominik Stroh sowie Karoly und Leon Vidakovich. 25 Jahre aktiv im Dienst sind Thomas Ehl, Daniel Giehl, Astrid Gürtler, Wolfgang Mairon und Marco Montana. Bereits 30 Jahre dabei ist Torben Linke. Und stolze 40 Jahre aktiv sind Jörg Antkowiak, Markus Becker, Stephan Dietz, Stadtbrandinspektor Stefan Freund, Peter Kiesow, Manfred Pauly, Thomas Reul, Arnd Schulze-Steinen, der stellvertretende Stadtbrandinspektor Jochen Stefanski sowie Achim Weck.

„Sie sind Menschen, die unsere Stadt mit Sicherheit beschenken, die Herz und Kraft einsetzen, um anderen 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche zu helfen“, würdigte die Bürgermeisterin die Geehrten.

## PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK  
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |  
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN  
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

**Goldmünzen**

**Zahngold**

**Goldschmuck**

**Silberbesteck / Silberbarren**

**PELZE ALLER ART**

Lederjacken aller Art    Mütze aller Art    Perücken    Trachten aller Art    Ankauf von Louis Vuitton Taschen    Taschen aller Art

Goldmünzen aller Art

**Zinn aller Art**

**Edeluhren aller Art**

**Tafelsilber aller Art**

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG
- KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0157 360 87 428  
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8  
61348 BAD HOMBRUG

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG

ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER. AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!  
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,  
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART  
PREIS BIS 5.500€\* \*IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
27	28	29	1	2	3	4	5	6
NOV.	NOV.	NOV.	DEZ.	DEZ.	DEZ.	DEZ.	DEZ.	DEZ.

WIR ZAHLEN BIS ZU

125,50€,-

PRO GRAMM GOLD

WIR ERSTATTEN IHNEN  
IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON  
10:00 - 18:00 UHR

## Das Collegium Glashütten wird 50

### Vom Schulungszentrum zum nachhaltigen 4-Sterne-Hotel

**Glashütten (kw)** – Im Oktober 1975 öffnete das Fortbildungszentrum der Commerzbank im idyllischen Glashütten-Oberems im Taunus erstmals seine Türen. In den Anfangsjahren wurden in den 15 Seminarräumen ausschließlich bankinterne Schulungen abgehalten. Die Teilnehmenden verbrachten meist eine ganze Woche im Haus, arbeiteten und übernachteten in einem der 75 Einzelzimmer und genossen dabei bereits damals eine hochwertige Verpflegung sowie die Annehmlichkeiten von Schwimmbad, Sauna und Fitnessraum.

Mit den 1990er Jahren wuchs die Nachfrage nach Veranstaltungen stetig, sodass Ende des Jahrzehnts der moderne Atrium-Anbau entstand. Damit standen nun 127 Hotelzimmer und 27 Seminarräume zur Verfügung. Gleichzeitig wurde das Collegium als 100%ige Tochtergesellschaft der Commerzbank ausgliedert und öffnete sich auch externen Fir-

menkunden. Eine kleine bebilderte Zeitreise durch die Geschichte des Hauses findet man im Internet auf der Seite <https://www.collegium-glashuetten.de/aktuelles/collegium-jubilaem.html>.

In den fünf Jahrzehnten seines Bestehens wurde das Collegium Glashütten mehrfach modernisiert, erhielt 2015 die Auszeichnung als 4-Sterne-Hotel der DEHOGA und 2023 das GreenSign-Zertifikat für nachhaltiges Wirtschaften. Unter der Woche steht das Haus ganz im Zeichen professioneller Tagungen und Seminare – am Wochenende hingegen entdecken immer mehr Erholungssuchende den Taunus als Ziel für einen Kurzurlaub inmitten der Natur.

Für die kommenden Jahre freuen sich Geschäftsführer Andreas Nordmann und das gesamte Collegium-Team darauf, viele treue Stammgäste wiederzusehen und neue Gäste willkommen zu heißen, die die besondere Atmosphäre und Gastlichkeit des Hauses erleben möchten.



Vier Sterne mitten in der Natur – das ehemalige Schulungszentrum „Collegium“ hat in den letzten 50 Jahren einige Veränderungen mitgemacht. Foto: Collegium Glashütten

## Teilen wie St. Martin – BNS sammelt 50 Kisten voller Lebensmittel für die Tafel



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5c übergeben die gefüllten Lebensmittelpakete an die Mitarbeiter der Tafel. Schulleiter Jens Henninger und Pastoralreferent Daniel Dere (5. bzw. 6. v. li.) sind begeistert vom großartigen Sammelergebnis. Foto: BNS

**Königstein (kw)** – Unter dem Leitgedanken des heiligen Martin von Tours haben Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Eltern der Bischof-Neumann-Schule (BNS) auch in diesem Jahr wieder tatkräftig gesammelt: 50 Kisten voller haltbarer Lebensmittel, Hygieneartikel und Tiernahrung konnten an die Tafel Hofheim-Hattersheim-Kelkheim e.V. übergeben werden.

Die Martinsaktion hat an der BNS bereits eine über zehnjährige Tradition. Sie wird von der Schulpastoral organisiert und soll den Gedanken des Teilens für die Schulgemeinschaft ganz konkret erfahrbar machen. Statt nur vom Teilen zu hören, tragen die Schülerinnen und Schüler selbst etwas bei – und erleben, wie Hilfe unmittelbar ankommt.

„Wir freuen uns riesig über diese großartige Spende der Bischof-Neumann-Schule“, sagt Stefan Bender von der Tafel Hofheim-Hattersheim-Kelkheim. „Unsere Einrichtung erhält von Supermärkten vor allem frische, schnell verderbliche Ware. Produkte wie Mehl, Zucker, Nudeln oder Hygieneartikel sind dagegen rar, aber für viele unserer Klientinnen und Klienten besonders wichtig. Sol-

che Spenden helfen uns, die Grundversorgung der Menschen zu sichern, die auf Unterstützung angewiesen sind.“

Auch Jens Henninger, Schulleiter der Bischof-Neumann-Schule, zeigt sich beeindruckt vom Engagement der Schulgemeinschaft: „Dass unsere Schülerinnen und Schüler sich Jahr für Jahr mit so viel Herzblut beteiligen, macht mich stolz. Die Martinsaktion ist für uns mehr als nur eine Sammlung: Sie ist ein gelebtes Zeichen christlicher Solidarität. Gerade am Martinstag wird sichtbar, wie aktuell und notwendig das Teilen auch heute noch ist. Und es tut gut zu sehen, wie viel Freude es bereitet, gemeinsam etwas Gutes zu bewirken.“

Die Bischof-Neumann-Schule ist ein altsprachlich-humanistisches Gymnasium in Trägerschaft des Bistums Limburg. Rund 800 Schülerinnen und Schüler besuchen die Schule in Königstein im Taunus. Mit der erfolgreichen Sammelaktion haben sie – ganz im Sinne des heiligen Martin – gezeigt, dass Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe auch im Jahr 2025 nichts von ihrer Bedeutung verloren haben.

# MYJOB.de

Zeit für was Neues?  
Jetzt Traumjob  
finden!



SCAN  
ME!



# you're welcome

Königsteiner Woche – the English page



## Splendid sounds from London – James Orford delights audiences with “Very British” at St. Dionysius

An evening full of nobility, virtuosity and British esprit: At the 18th Master Concert (Meister-Konzert) in St. Dionysius in Kelkheim-Münster, James Orford, organist at the legendary St. Paul's Cathedral in London, presented an impressive program of English organ music from five centuries. The audience thanked him with a standing ovations.

### A smart touch of London in Kelkheim

“Very British” – James Orford and Stephan Paxmann could hardly have chosen a better motto for the evening. Paxmann opened the concert with a touch of humor: “The evening will be English in every respect – and we've even ordered the right weather for our guest.” Indeed, it was raining lightly, so the atmosphere perfectly matched the British flair of the concert. Paxmann, organizer of the master concerts, appeared in style in a black smoking, and with James Orford he had brought not only a top English musician to Kelkheim, but also a piece of British cathedral culture. Orford, with 32 years of age a representative of the new generation of brilliant musicians, has been the titular organist at St. Paul's Cathedral in London for one year, where five organs are maintained by three full-time musicians. The “Great Organ” – with 105 registers spread over three sections – is one of the most impressive instruments in Europe and was rebuilt and completed in 1977 as part of Queen Elizabeth II's 25th jubilee.

### A program of waterfalls, fantasies and heroism

The program contained five centuries of British organ music—from the Renaissance to the present day. It opened with “Niagara” by Jonathan Dove (born 1959), a musical painting of rare power. Dove was inspired by the famous waterfalls – and Orford made the force of nature audible: thunderous chords, shimmering cascades of sound, interspersed with mo-



James Orford and Stephan Paxmann  
Foto: Zellhofer

ments of floating calm. One could almost imagine the rainbow over the thundering masses of water.

In Percy Whitlock's (1903–1946) “Fantasy Chorale No. 1 in D-flat major,” Orford lent the music gentle warmth and finely nuanced colors. The work, composed shortly after World War II, is a musical prayer for peace – delicate, hopeful and with grand romantic structures. Even today, it remains a timely and important message for peace!

With William Byrd's (1543–1623) “Fantasia in C”, Orford transported the audience back to the Elizabethan era. Light, dance-like and

filled with contrapuntal elegance, the lines of the old polyphony filled the hall – a little journey back in time to the 16th century. With clear and accentuated registration, he created a calm counterpoint to the broad and symphonic-sounding Whitlock Choral.

Parry's “Toccata and Fugue ‘The Wanderer’” (1848–1918) presented the full range of British late Romanticism. Orford formed the sound majestically and expansively, with an architectural structure that captivated the audience. The fugue theme, which finds its way across the stave and “wanders,” gave this work its name.

Orlando Gibbons' (1583–1625) “Fantasia in Gamut Flatt,” Old English for G minor, also resounded with finely nuanced clearness. Here, Orford demonstrated his feeling for lines and textures with each voice clear.

### Vaughan Williams and Walton – grandeur, emotion and splendor

The final part of the concert presented the theme of “Very British” in a particularly impressive manner. With the “Romanza” from Ralph Vaughan Williams' Symphony No. 5, which Orford himself had subscribed for organ, he brought out the delicate melodies and tranquil grandeur of this music to full effect. The notes floated through the room like a silent prayer – wide, warm and full of comfort – repeatedly bursting into a comprehensive and captivating fortissimo sound, only to return to the imploring calm of the floating organ voices. With finely tuned registration, Orford created a gentle soundscape that seemed to bathe the church interior in golden light. To conclude, he skillfully pulled the organ's lowest register, a 32-foot, which caused the organ benches to vibrate gently.

The final highlight of the evening was William Walton's (1902–1983) rousing “Spitfire Prelude and Fugue” – originally the soundtrack to the patriotic film „The First of the Few“ (1942). Here, Orford demonstrated

what British organ artistry is all about: energy, rhythmic precision and brilliant sonority. With dance-like lightness and heroic brilliance, he let the Spitfire theme fly through the room – heroic and noble. The fugue sections pulsate, sparkle, drive forward – and Orford controlled these powerful sounds with the utmost musical intelligence. A fireworks display that, after the brilliant finale, drew bravos from the audience!

### Supplement with Elgar – British calm to conclude

After long, heartfelt applause and standing ovations, Orford thanked the audience with an encore: the lyrical “Chanson de Matin” by Edward Elgar (1857–1934). This piece brought the evening to a gentle and solemn close – like a sunrise over London, full of tranquility and grandeur. Without the English rain...

### An evening with character – and a sequel guaranteed

Around 200 visitors enjoyed a concert that was exceptional in terms of both music and atmosphere – British in sound, style and attitude. The evening was also “very British” for the audience, as Stephan Paxmann did not need to translate James Orford's English introductions. All in all, the promises were not exaggerated: English musicians, English weather, British humor and rousing British organ music from what was long the largest cathedral in Great Britain – and an enthusiastic audience.

The „Kelkheim Meisterkonzerte“ series continues on December 17th, 2025, when Ondřej Valenta from the famous St. Vitus Cathedral in Prague will give a festive master concert with Christmas music. It's well worth a visit – because anyone who experienced this evening with James Orford knows: The organ in St. Dionysius cannot only sound, the organ can also tell a story.

ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

#### Books

  
Bookshop  
Thomas Schwenk

Books  
Souvenirs  
Stationery  
International Newspapers

Millennium –  
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,  
Sat. 9.00 am - 1.00 pm

Hauptstraße 14 · 61462 Königstein  
phone 0 61 74 / 92 37 37  
www.millennium-buchhandlung.de

#### Driving School

  
Fahrschule  
Hochtaunus  
Inh.: Markus Leinberger

drive up your life

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein  
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366  
www.fahrschule-hochtaunus.de

#### Printing Company

  
Druckhaus  
Taunus GmbH

Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
phone 06174 9385-0  
Fax 06174 9385-51

info@druckhaus-taunus.de

  
OPEL  
ZOO  
Ganzjährig täglich geöffnet!  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr  
www.opel-zoo.de

#### Opticians

  
HÖRGERÄTE  
BONSEL  
meine Hörhelden

Berliner Platz 2 · 61476 Kronberg  
phone: 06173 / 9977301 · kronberg@bonsel.de

#### Real Estate

  
seit 1986  
Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.  
www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

#### Communication

  
Jacubowsky EDV  
CONSULTING, TRAINING, SALES, IT AND NETWORK

Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet,  
Smartphone, Server, Network, Telephone,  
Internet and Entertainment Electronics.

Micheshohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain  
Tel.: 06174 2557 812  
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de

#### Medical Care

  
We care - you smile!  
Dental Office - Dentist Sebastian Manns  
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry

Herzog-Adolph-Str. 4  
61462 Königstein  
Telephon: 06174 - 21537  
www.zahnarzt-manns.de  
info@zahnarzt-manns.de

#### Online News

  
KIESOW  
communication

Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am-18:30 pm  
Limburger Straße 3

  
taunus  
nachrichten

www.taunus-nachrichten.de



Are you interested in  
presenting your company  
on this page?

– the best place to  
position your ads

– in depth features and stories

– special conditions!

It's worth it! Just call

phone  
06174 938566

## Jahresabschlusswanderung der SG BW Schneidhain erst 2026!

**Königstein (kw)** – Erstmals in der Geschichte der Jahresabschlusswanderungen der SG BW Schneidhain findet die Wanderung erst im neuen Jahr statt, nämlich Samstag, 3. Januar, 2026. Der Verein lädt damit schon zum 15. Mal zum Wandern ein. Und die Wandergruppe kann dann auch gleich auf das neue Jahr anstoßen! Frische Luft und nette Gespräche unterwegs sind - neben Fischbach - das Ziel der Wanderung. Dabei sind Vereinsmitglieder aller Abteilungen des Vereins herzlich eingeladen. Brave Hunde dürfen gerne mitkommen. Die Strecke ist so ausgewählt, dass man bei schlechtem Wetter die Möglichkeit hat, ab Hornau mit dem Zug oder mit dem Bus zurück nach Schneidhain zu fahren. Die wetterfesten Wanderer laufen natürlich ihr Mittagessen wieder ab und nach Schneidhain zurück. Teilnehmen können Mitglieder, Freunde des Vereins, Line Dancer und Wanderlustige - alle mit guter Sportgesundheit und auf eigene Verantwortung. Bewegung an der frischen Luft – und dies bei jedem Wetter -, das gilt besonders für den Winter. Ob Wandern oder Nordic Walking – beides ist in idealer Weise dazu geeignet, das Immunsystem auf Vordermann zu bringen und sich gegen Erkältungen zu schützen. Mit richtiger Kleidung, Mütze und wasserdichten (Wander) Schuhen kann man dem Winter trotzen.

**Treffpunkt:** Am Hinkelstein vor der Heinrich-Dorn-Halle

**Start:** 11 Uhr

**Einkehr:** „Da Calogero“ in Fischbach  
Info/Anmeldung bitte an die Wanderführerin Heidi Koch, Email: [heidi.koch@bw-schneidhain.de](mailto:heidi.koch@bw-schneidhain.de) - um Anmeldung nach Weihnachten wird gebeten.

## Trickdiebstahl durch Körperkontakttrick

**Königstein (kw)** – Eine 89-jährige Königsteinerin wurde am Freitagnachmittag, 14. November, gegen 11 Uhr von zwei Trickdiebinnen bestohlen. Die beiden unbekannt Frauen näherten sich der älteren Dame und setzten sich neben sie auf eine Parkbank bei der Bushaltestelle im Forellenweg. Im weiteren Verlauf rückte eine der beiden Täterinnen immer weiter an die Geschädigte heran, umarmte sie letztendlich und entwendete hierbei eine um den Hals getragene Goldkette. Im Anschluss entfernten sich die beiden Täterinnen in unbekannt Richtung. Die Täterinnen werden wie folgt beschrieben:

1.) ca. 30 Jahre alt, osteuropäischer Phänotyp, korpulent, stark geschminkt, lange rote Haare, breite Lippen, sprach sehr schlechtes Deutsch, mit Akzent, dunkel gekleidet.

2.) ca. 20–25 Jahre alt, mitteleuropäischer Phänotyp, schlanke Statur, kurze schwarze Haare, trug einen weißen Pullover mit dunkelblauer Jacke.

Die Polizei ermittelt und bittet unter der Rufnummer 06174/92660 um Hinweise.

## Leserbrief

### Die Vogelgrippe

Unser treuer Leser Franz-Peter Budde, seines Zeichens Exil-Westfale, Deutschlehrer am Taunus-Gymnasium, Versmaß-Virtuose und Sensations-Semantiker, hat in der – nun ja! – ihm eigenen Art das Thema Vogelgrippe als Gedicht aufgearbeitet.

### Die Vogelgrippe

Es schwebt ein Kranich sehr gekonnt am Schäfchenwolkenhorizont.  
Ein kühles Lüftchen weht verspielt.  
Der Kranich nutzt das sehr gezielt.

Das Flugbild plötzlich variiert.  
Der Kranich schlingert irritiert.  
Er trudelt schließlich vehement und kackt entsetzt vom Firmament.

Dann schlägt er auf dem Hühnerhof und alle Hühner gucken doof.  
Der Hahn trabt hin und gibt den Chef.  
Das wird ja wohl kein Kranichtreff?

Die Hühner fressen alles fast mit Appetit, doch ohne Hast.  
Sie schlemmen im Kadaverdarm.  
Ist Party auf der Hühnerfarm!

Das Virus wohnt im Vogelschiss und fühlt sich dort recht wohl gewiss.  
Für Ente, Pute, Gans und Huhn gibt 's Grippe aus dem After nun.

Franz-Peter Budde

# Parkourgruppe Königstein: seit 15 Jahren über Stock und Stein



Im Parkourpark am Burghang können sich die Traceure sportlich austoben. Fotos: Beyer

**Königstein (rb)** – Der langjährige Parkour-Trainer Robert Beyer und seine Gruppe machen sich die gesamte Königsteiner Umgebung zur Turnhalle. Von den Anfängen des Trainings an Spielplätzen und Bahnhöfen über die stetige Suche nach neuen „Spots“ bis hin zur Errichtung des Parkourparks – die Parkourgruppe Königstein hat in den letzten 15 Jahren alle Hindernisse überwunden.

Die Gruppe wurde bereits 2010 von Lucas Wilson aus Schneidhain ins Leben gerufen. Gemeinsam mit einigen Freunden wollte er seine Leidenschaft für die damals noch relativ unbekannt Sportart an eine neue Generation vermitteln. Unterstützt vom SGBW-Schneidhain fanden die ersten Trainingseinheiten noch in der alten Heinrich-Dorn-Halle statt. Die anfangs kleine Gruppe erfreute sich schnell regen Zulaufs und wuchs in ihren besten Zeiten nach einigen Jahren auf bis zu 40 Mitglieder an. Seitdem haben die Parkourläufer (auch Traceure genannt) aus Königstein wahrhaft alle möglichen Hindernisse übersprungen. Vom winterlichen Training bei Minusgraden über die Bewältigung finanzieller Hindernisse beim Bau des Parkourparks 2018 bis zu ihrer Wiederbelebung nach der Corona-Pandemie hat die Gruppe allen Widrigkeiten getrotzt.

### Aus den Regenwäldern Vietnams bis in die Großstadtschungel Europas

Der französische Soldat und Feuerwehrmann Raymond Belle gilt als einer der Stammväter der Fortbewegungsart. 1939 in Vietnam geboren, trainierte er im bereits im Alter von zwölf Jahren mit Freunden effiziente Fluchttechniken, um seine Überlebenschancen während des Krieges in seiner Heimat zu verbessern. Nachdem er von der französischen Armee aufgenommen und ausgebildet wurde, lernte er – inspiriert durch die „Méthode Naturelle“ von Georges Hébert – die effektive Überwindung natürlicher Hindernisse und gab diese nach seiner Rückkehr nach Frankreich an seinen Sohn David weiter. Beeinflusst von der brutalistischen Architektur der Pariser Vororte entwickelte David Belle „Le parcour“ für den urbanen Raum weiter. Ziel des modernen Parkour ist die effiziente

Fortbewegung und Überwindung von Hindernissen, um möglichst schnell von einem Punkt zum anderen zu gelangen. Ob Felsen, Mauern oder Flüsse – jegliche Hürden sollen mit möglichst wenig Aufwand schnell überwunden werden. Beim sogenannten Free-Running, einer Variante der Sportart, die häufig im selben Atemzug genannt wird, geht es darum, zusätzliche akrobatische Elemente wie Salts kreativ in die Bewegung einzubauen. Free-Running verbindet Parkour mit typischen Aspekten des Turnsports und bezieht dabei auch Elemente aus dem Kampfsport und Breakdance mit ein. Obwohl es auch einige kleinere Wettkampfformate gibt, bei denen die sog. Traceure gegeneinander antreten, geht es bei der Sportart primär um ein kreatives Spiel mit Bewegungen ohne Wettbewerbsdruck. Getragen vom Erfolg der Videoplattform Youtube verbreitete sich Parkour nach der Jahrtausendwende durch Filme und Internetvideos von Frankreich aus im gesamten europäischen Raum und darüber hinaus. Insbesondere russische und ukrainische Athleten entwickelten die Sportart in den 2000er Jahren weiter und inspirierten mit kreativen und wagemutigen Bewegungen eine ganze Generation an jungen Traceuren.

### Parkour in Königstein

Die Königsteiner Parkourgruppe wird seit über zehn Jahren von Robert Beyer geleitet. Wie viele andere Traceure wurde der Königsteiner bereits in jungen Jahren durch Videos im Internet motiviert und übernahm 2013 die Gruppe seines Trainers Lucas Wilson. „Als ich angefangen habe, war ich noch minderjährig“, erzählt Beyer. Deshalb habe er die Gruppe in den ersten Jahren gemeinsam mit zwei Freunden – Jannik Baier und Richard Hunkel – geleitet. „In Königstein haben wir schon fast überall trainiert. Vor dem Bau des Parkourparks haben wir uns immer am Bahnhof getroffen und sind je nach Wetter von dort aus zu einem der vielen Spots in Königstein oder Schneidhain gelaufen.“ Als Spot wird in der Parkourszene ein Ort bezeichnet, an dem es sich gut trainieren lässt. „Insbesondere die zahlreichen Spielplätze in der Umgebung haben uns immer gute Dienste geleistet. Viele

von uns haben ihren ersten Salto in einem Sandkasten gelernt. Für mich war das Training in der Natur immer besonders interessant. Die Wälder des Taunus bieten eine unendliche Vielfalt an Trainingsmöglichkeiten in einer wunderschönen Umgebung, die sich ständig verändert.“ Für Anfänger und Interessierte sei es jedoch wichtig zu verstehen, dass es im Parkour vor allen Dingen um Disziplin und Selbsteinschätzung gehe, um das Verletzungspotenzial zu minimieren. „Viele kommen anfangs zum Training und wollen direkt einen Salto machen, ohne davor die Grundlagen zu trainieren. Dabei geht es erst mal darum zu lernen, seine eigenen Fähigkeiten genau einzuschätzen. Sobald man das schafft, eröffnet sich eine ganz neue Welt, in der jedes denkbare Hindernis zum Trainingsobjekt wird. Dabei achten wir immer darauf, nichts zu beschädigen, denn wir wollen unsere Spots natürlich auch erhalten.“, so Beyer. Auf ihrer ständigen Suche nach neuen Trainingsorten stieß die Gruppe jedoch nicht immer auf Verständnis bei den Anwohnern.



Trainer Beyer mit seiner Parkour-Truppe in der Heinrich-Dorn-Halle

„Natürlich gab es immer wieder Konfrontationen mit Personen, die dachten, wir würden randalieren. Wir haben dann immer versucht zu erklären, was Parkour ist und dass wir hier Sport treiben.“ Dem Trainer geht es deshalb auch darum, die Akzeptanz der Sportart zu erhöhen.

„Parkour ist ein Sport für jedermann, der auch in vielen Alltagssituationen nützlich ist. Gerade die Vielseitigkeit ist faszinierend. Ob im städtischen Umfeld oder der Natur – man sieht seine Umgebung mit neuen Augen und macht sie sich zur akrobatischen Spielwiese. Und das Schönste daran ist: Man braucht nichts anderes als seine Kleidung und ein Paar Turnschuhe.“ Einige Eindrücke der Sportart sind auf dem Youtube-Kanal Beyers (Kanalname: **TheRohBird1**) zu finden. Das regelmäßige Parkourtraining findet in der Winterzeit jeden Samstag von 14 bis 16 Uhr in der Heinrich-Dorn-Halle statt und ist für Jungen und Mädchen ab elf Jahren geeignet. Für weitere Informationen können sich Interessierte unter der E-Mail-Adresse [therohbird1@outlook.de](mailto:therohbird1@outlook.de) an Beyer wenden.

## Nachtragshaushalt 2025

### SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth informiert über 7.140.695 Euro für die Kommunen im Hochtaunuskreis

**Bad Homburg (kw)** – Erst am Donnerstag, 13. November, hat der Hessische Landtag in seiner Plenarsitzung seinen Nachtragshaushalt verabschiedet und damit den Weg frei gemacht für die Soforthilfen in Höhe von 300 Millionen Euro für die hessischen Kommunen. Nun steht fest, in welcher Höhe die Gelder auf die einzelnen Kommunen verteilt werden.

Dazu sagt Elke Barth: „Wir wissen seit langem um die schwierige Finanzlage der hessischen Kommunen. Daher war es der SPD ein zentrales Anliegen, trotz der angespannten Wirtschaftslage, die sich auf alle Haushalte, auch den des Landes auswirken, hier für Abmilderung zu sorgen. Die hessische SPD steht auch als Regierungspartei klar an der Seite der Kommunen. Besonders wichtig war uns auch, dass die Hilfen unbürokratisch und ohne große Vorgaben an die Kommunen gehen. Die Mittel können für dringend benötigte Investitionen frei verwendet werden. Das ist

Pragmatismus, so wie wir ihn uns vorstellen.“

Für den Hochtaunuskreis bedeutet das insgesamt Mittel in Höhe von 7.140.695 Euro an die Kommunen sowie 4.619.547 Euro für den Kreis selbst - insgesamt also starke 11.760.242 Euro; die noch in diesem Jahr ausgezahlt werden. Die Zuweisung erfolge durch Einzelbescheide. Selbstverständlich können die Gelder aber auch für die 26-er Haushalte verplant werden.

Mit dem Nachtragshaushalt schöpfe das Land den rechtlichen Rahmen zur Aufnahme von Krediten aus, der durch die Anpassung der Schuldenbremse gegeben sei. Von dieser Hilfe profitierten alle Kommunen, finanzschwache Kommunen sogar überproportional. Im Hochtaunuskreis verteilen sich die Gelder wie folgt auf die einzelnen Kommunen:

- Bad Homburg: 2.098.528 Euro
- Friedrichsdorf: 799.781 Euro
- Glashütten: 131.787 Euro
- Grävenwiesbach: 133.756 Euro
- Königstein: 518.988 Euro
- Kronberg: 229.037 Euro
- Neu-Anspach: 371.237 Euro

- Oberursel: 1.456.697 Euro
- Schmitten: 247.562 Euro
- Steinbach: 281.007 Euro
- Usinger: 465.475 Euro
- Wehrheim: 241.182 Euro
- Weilrod: 165.658 Euro

Zusätzlich zu der Soforthilfe wachse der Kommunale Finanzausgleich (KFA) im nächsten Jahr um 274 Millionen Euro an. „Dazu kommen noch die Investitionsmittel aus dem Sondervermögen des Bundes für Infrastruktur und Klimaschutz in Höhe 4,7 Milliarden Euro. Auch hier liegt Hessen bundesweit in der Spitzengruppe, was die Höhe des Anteils anbelangt, der direkt an die kommunale Ebene geht. Die exakte Verteilung dieser 4,7 Milliarden Euro wird das Finanzministerium den Kommunen ebenfalls in Kürze mitteilen. Zusammen bilden die Soforthilfe, der Aufwuchs im KFA und die Sonderinvestitionsmittel des Bundes ein wirklich starkes Paket für unsere hessischen Kommunen und helfen ihnen in ihrer angespannten Finanzlage“, so Elke Barth abschließend.

## Adventszeit mit neuem Familienmitglied

### Zuhause auf Zeit für internationale Jugendliche in Königstein gesucht

**Königstein (kw)** – Zehn Jugendliche aus sieben verschiedenen Ländern suchen mit Beginn der Adventstage ein Zuhause auf Zeit in Königstein, um an einem Schüleraustausch teilzunehmen. Für die Schüler und Schülerinnen aus Kolumbien, Neuseeland, Tschechien, Estland, den USA, Mexiko und Italien werden aufgeschlossene Menschen gesucht, die sie bei sich zu Hause für einen längeren Zeitraum willkommen heißen möchten. Diese sogenannten „Gastfamilien“ sind im Idealfall kultur- und austauschbegeisterte Menschen, die ein freies Zimmer zur Verfügung stellen können. Die Jugendlichen freuen sich darauf, bei ihnen die deutsche Kultur und lokale Besonderheiten in Königstein kennenzulernen, eine Schule zu besuchen und Freundschaften zu knüpfen. Familienmenschen, die sich gerne als Gastfamilie an diesem besonderen Austauschprogramm beteiligen möchten, können sich bei „Experiment“, Deutschlands ältester gemeinnütziger Austauschorganisation, melden. Und so einem internationalen Gast im Alter zwischen 14 und 17 Jahren den Traum vom Schüleraustausch erfüllen. Steckbriefe und Profile der Jugendlichen können unter <https://www.experiment-ev.de/aktuelle-gesuche/> angeschaut werden.

### Drei Jugendliche suchen so schnell wie möglich ein Zuhause auf Zeit

Für drei der zehn Teilnehmenden ist es besonders wichtig, so schnell wie möglich ein Zuhause auf Zeit zu finden. Sie können nicht bei ihren bisherigen Gastfamilien bis zum Ende des Aufenthalts bleiben. Doch ohne Gastgeber können sie ihren Austausch nicht fortsetzen. Unter ihnen ist zum Beispiel der 17-jährige Daniel aus den USA. Er ist Teil eines besonderen Stipendienprogramms des Bundestags und US-Kongresses, dem sogenannten Parlamentarischen Partnerschafts-Programms (PPP), welches seit mehreren Jahrzehnten Schüleraustausche zwischen Deutschland und den USA fördert. Daniel liebt Gesellschaftsspiele und sieht in ihnen eine tolle Möglichkeit, Menschen aus verschiedenen Kulturen und Sprachräumen zusammenzubringen. In seiner Schule in den USA beteiligt er sich an einem asiatischen Kulturclub, der Interkulturalität fördert. Zudem ist er kunstbegeistert und spielt in seiner Freizeit gerne Tennis. Daniel

freut sich darauf, seine Interessen schon bald mit seiner neuen Gastfamilie zu teilen.

### Fast alle können Gastfamilie werden

Interessierte, die Daniel oder ein anderes Kind bei sich aufnehmen möchten, können sich bei „Experiment“ melden. Dabei gilt das Motto: Fast alle können Gastfamilie werden. Egal, ob Alleinerziehende, Patchwork- oder Regenbogenfamilien, ob Paare mit oder ohne Kinder, ob Großstadt oder Dorf – wichtig sind vor allem Spaß am kulturellen Austausch und die Bereitschaft, einem Gast auf Zeit die Türen zu öffnen. Gemeinsam können neue Gemeinsamkeiten gefunden und der kulturelle Austausch in Königstein und Umgebung nachhaltig geprägt werden. „Experiment“ betreut sowohl die Jugendlichen als auch die aufnehmenden Gastgeber und stellt zusätzlich eine ehrenamtliche Ansprechperson vor Ort zur Verfügung.

### Informationen und Kontaktaufnahme

Weitere Informationen rund um das Gastfamilie-Werden sind unter <https://www.experiment-ev.de/gastfamilie> zu finden. Interessierte können sich auch direkt an die Geschäftsstelle von „Experiment“ wenden und sich beraten lassen. Ansprechpartnerin ist Katrin Pohl (Tel.: 0228 95722-41, E-Mail: [gastfreundlich@experiment-ev.de](mailto:gastfreundlich@experiment-ev.de)).

Wer nachlesen möchte, wie ehemalige Familien über ihre Erfahrung als „Gastfamilie“ berichten, kann sich zudem unter <https://www.experiment-ev.de/blog/> verschiedene Interviews und Erfahrungsberichte durchlesen.

### Über „Experiment“

Das Ziel von Deutschlands ältester gemeinnütziger Austauschorganisation, „Experiment“, ist seit über 90 Jahren der Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen. „Experiment“ ist das deutsche Mitglied der „Federation of The Experiment in International Living“. Jährlich reisen über 2.000 Teilnehmende mit „Experiment“ ins Ausland und nach Deutschland. Kooperationspartner sind u.a. die US-Botschaft, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der Deutsche Bundestag. Mehr Informationen zum Verein gibt es auf [www.experiment-ev.de](http://www.experiment-ev.de)

## Aktiv für den Mischwald von morgen

### Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule pflanzen Bäume im Forstamt Königstein.

**Königstein (kw)** – Unter Anleitung von Förster Lukas Lemme und Forstwirtschaftsmeister Marius Rücker halfen Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen und der Oberstufe der Albert-Einstein-Schule aus Schwalbach am Taunus, etwa 200 Küstentannen und Eichen am Höhenstern zu pflanzen. Diese wurden als „Wildlinge“ aus benachbarten Waldbeständen erworben. Wildlinge sind natürlich gewachsene Jungbäume. Somit sind die Pflanzen optimal auf die örtlichen Gegebenheiten eingestellt und „kosten“ nur die Arbeit, sie auszugraben. Im Vergleich zu Wildlingen sind Pflanzen aus Baumschulen in der Regel ganz andere Wuchsbedingungen gewohnt (Temperaturen, Niederschlag, Boden) und brauchen ein bis zwei Jahre, um sich umzustellen. Dennoch sind Baumschulen wichtig, um den großen Bedarf an Bäumen für die Wiederbewaldung abzudecken. Nach der Pflanzung wurde um jedes Bäumchen noch ein sogenannter „Einzelschutz“ gestellt: eine



Baumpflanzaktion mit den Schülern  
Foto: Lemme, Forstamt Königstein

vorübergehend angebrachte Hülle, damit die Pflanzen vor Wildverbiss durch Rehe und Hirsche geschützt sind. Die Schülerinnen und Schüler waren mit großem Eifer bei der Sache. Förster Lukas Lemme war hoch erfreut über das Engagement - nicht zuletzt, weil die Schule schon zum wiederholten Mal im Einsatz war, um den Mischwald von morgen mit aufzubauen.

## It's very Nice – Yes, we Cannes! WoMen-Run Schneidhain erobert die Côte d'Azur

**Schneidhain (kw)** – Wenn ein Laufmotto so gut passt wie Sonnencreme an die Riviera, dann ist klar: Der WoMen-Run Schneidhain war unterwegs! Vom 7. bis 9. November reiste dieses Mal ein fünfköpfiges Läufer-Team mit familiärer Unterstützung bereits zum zweiten Mal zum Marathon-Wochenende an die Côte d'Azur – und feierte sportliche Erfolge.

Der traditionsreiche Marathon führte die Läuferinnen und Läufer wiederum von Nizza bis nach Cannes; eine Strecke, die nicht nur durch mediterrane Vielfalt, sondern auch durch ihre besondere symbolische Nähe glänzt: Das Ziel lag unweit von Le Cannet, der Partnerstadt Königsteins. Ein Heimspiel im Herzen Frankreichs – wenn das kein Ansporn war! Und als hätte die Côte d'Azur es geahnt, präsentierte sie sich mit strahlendem Wetter, das jede Laufminute vergoldete. Anja von Cleef und Emine Karrakas stellten sich der gesamten Distanz von 42,195 Kilometern – und bewältigten sie mit beeindruckender Ausdauer und noch beeindruckenderem Lächeln im Ziel von Cannes. Carsten Runde und

Norman Hoffmann teilten sich die Herausforderung im Staffel-Modus und zeigten, wie gut Teamwork auch auf Asphalt funktioniert. Mit starken 20 Kilometern glänzte zudem Mareike Hoffmann, die tempo- und stimmungsvoll Richtung Riviera-Finish lief.

Unterwegs gab es reichlich Unterstützung: Die mitgereisten Familien feuerten das Team lautstark an, und entlang der Strecke schallte es immer wieder motivierend „Allez, Allez!“ von den französischen Zuschauern. Dazu sorgten die auffälligen Vereinsshirts für neugierige Blicke – und machten Schneidhain erneut weithin bekannt. Kein Wunder, dass alle nun stolz sind auf das gemeinsam Erreichte. Mit dem Riviera-Marathon geht für das Team auch ein erfolgreiches Laufjahr zu Ende. Auf dem Programm standen zuvor bereits der Frankfurter Halbmarathon, der Eschathlon sowie der Halbmarathon in Mainz – ein beachtliches sportliches Pensum.

Ob der Trip an die Côte d'Azur nach einer Wiederholung ruft? Wer die Schneidhainer kennt, weiß: „Yes, we Cannes!“

# BARES FÜR WA(H)RES

Bares für Schätze in der Antik Galerie Wagner  
– der Partner für Schmuck & Co.



Freitag	Samstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
28. Nov.	29. Nov.	1. Dez.	2. Dez.	3. Dez.	4. Dez.	5. Dez.

Nutzen Sie diese einmalige Chance!  
Kostenlose Wertschätzung  
und Barankauf vor Ort.

**117,- €**  
pro Gramm Gold

### ANKAUF VON

Schmuck | Gold | Silber  
Marken-Uhren | Münzen & Barren  
Besteck & Zinn | Zahngold | Ledertaschen

Schmuck-Reparaturen aller Art

Goldschmiede-Arbeiten



**WAGNER**  
ANTIKGALERIE

Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus  
Parkmöglichkeiten vor Ort

Tel. 06174 9610801 • Mobil 0176 60431216

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr



**WAGNER**  
ANTIKGALERIE

## Kirchen

## Nachrichten



**Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus**  
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.  
Telefon: 06174 255050,  
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de  
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr  
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr  
(nicht in den hessischen Schulferien)

**PASTORALTEAM:**

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520  
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu  
(Kooperator) ☎ 06174 2550533  
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516  
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538  
Gemeindereferentin  
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530  
[www.mariahimmelfahrtintaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtintaunus.de)

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

**Beichtgelegenheit:**

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

**Hausgebet:**

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter [www.mariahimmelfahrtintaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtintaunus.de)

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de).

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

**Pfarrblatt:**

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de). Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

**Unsere Kitas:**

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter [www.kitas-mhit.info](http://www.kitas-mhit.info). Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

**Haukommunion und Krankenkommunion:**

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Haukommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter:

[pfarreimariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarreimariahimmelfahrtintaunus.de)

Bei der Durchführung der Haukommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



**Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26**  
Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarreimariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarreimariahimmelfahrtintaunus.de)  
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr  
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr  
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen) \*\*\*

**Donnerstag, 27.11.**

15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe

**Samstag, 29.11.**

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

**Sonntag, 30.11.**

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe  
†† Verstorbene der Familien  
Markota und Angelic  
† Rudolf Langnickel  
†† Karl Finger und Eltern

**Montag, 01.12.**

11.00 Uhr Kursana Wortgottesfeier  
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet

**Mittwoch, 03.12.**

07.00 Uhr Kirche Roratemesse



**Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26**  
Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarreimariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarreimariahimmelfahrtintaunus.de) \*\*\*

**Dienstag, 02.12.**

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



**Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26**  
Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarreimariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarreimariahimmelfahrtintaunus.de) \*\*\*

**Mittwoch, 03.12.**

18.00 Uhr Kap.Hl. Geist Eucharistische Anbetung  
19.00 Uhr Kap.Hl. Geist Heilige Messe  
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



**Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26**  
Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarreimariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarreimariahimmelfahrtintaunus.de) \*\*\*

**Donnerstag, 27.11.**

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
20.00 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung  
des Pfarrgemeinderates

**Donnerstag, 04.12.**

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe



*Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn*  
E-Mail: [pfarreimariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarreimariahimmelfahrtintaunus.de) \*\*\*

**Samstag, 29.11.**

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
mit „Ausklang im Licht“

**Mittwoch, 03.12.**

20.00 Uhr Ev. Lukasgem.  
Chorprobe ökumenischer  
Chor Vocalitas  
im Ev. Gemeindehaus



**Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1**  
– vorübergehend geschlossen –  
Telefon: 06174 2550540 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarreimariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:pfarreimariahimmelfahrtintaunus.de) \*\*\*

**Sonntag, 30.11.**

09.30 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe

**Dienstag, 02.12.**

18.00 Uhr Pfarrsaal Adventsliedersingen  
für Jung und Alt

**KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN****Kita / St. Marien**

Leitung: Stefanie Kotitschke  
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein  
Telefon: 06174 5545  
[kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de)

**Kita / Christkönig**

Leitung: Kathrin Becker  
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein  
Telefon: 06174 22856  
[kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de)

**Kita / St. Michael**

Leitung: Silvana Mavrica  
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein  
Telefon: 06173 1817  
[kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de)

**Kita / Marienruhe**

Leitung: Carolin Gering  
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn  
Telefon: 06174 61037  
[kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de)

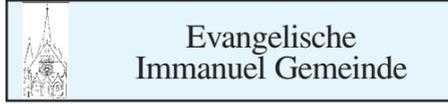
**Kita / St. Christophorus**

Leitung: Signe Schlittchen  
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten  
Telefon: 06174 61045  
[kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de](mailto:kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de)

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter [www.kitas-mhit.info/](http://www.kitas-mhit.info/)

Mt 24, 37–44

*Seid wachsam und haltet euch bereit!*

**Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein**

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: [www.evangelische-kirche-koenigstein.de](http://www.evangelische-kirche-koenigstein.de)

**Donnerstag, 27. 11.**

16.00 Uhr Große Kinderkirche (Probe on der Kirche)

**Freitag, 28.11.**

10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

**Sonntag, 30.11.**

11.00 Uhr Kantatengottesdienst zum Ersten Advent  
Christoph Graupner, „Der Herr ist König“  
Katharina Roß (Alt), Christian Dietz (Tenor),  
Sebastian Kitzinger (Bass)  
Vokalensemble Königstein  
Königsteiner Kantatenorchester  
Dirigent: Michael Muche  
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli  
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer

**Montag, 1.12.**

10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift

19.30 Uhr Vokalensemble

**Dienstag, 2.12.**

10.00 Uhr Treff für Schwangere und Mütter  
im Adelheidstift

16.00 Uhr Konfirmanden K 2026

17.00 Uhr Konfirmanden K 2027  
(Krippenspielprobe)

**Mittwoch, 3.12.**

15.00 Uhr Gesprächskreis im Adelheidstift

**Donnerstag, 4.12.**

16.00 Uhr Große und Kleine Kinderkirche

**Evangelische Singschule Königstein**

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: [kontakt@michaelmuche.de](mailto:kontakt@michaelmuche.de)

montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)

mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)

16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

**Ev. Pfarramt Königstein,**

Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.

E-Mail: [ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de](mailto:ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de)

Homepage: [www.evangelische-kirche-koenigstein.de](http://www.evangelische-kirche-koenigstein.de)

Pfarrer Katharina Stoodt-Neuschäfer,

Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: [ferrulli@gmail.com](mailto:ferrulli@gmail.com)

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: [kontakt@michaelmuche.de](mailto:kontakt@michaelmuche.de)

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,

Telefon: 06174 7645, E-Mail: [Kita.Koenigstein@ekhn.de](mailto:Kita.Koenigstein@ekhn.de);

homepage: [www.evkga.com](http://www.evkga.com) Leiterin: Daiva Sahmel

**UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:**

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig

steuerabzugsfähig quittiert!

[www.ukrainehilfe-koenigstein.de](http://www.ukrainehilfe-koenigstein.de)

**So 30.11.**

1. Advent  
10.00 Uhr Gottesdienst (Hr. Dr. van den Brink/Kirche)  
11.15 Uhr Krippenspielprobe (Kirche)

*Wochenspruch: „Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ Scharja 9, 9*

**Mo 1.12.**

17.45 Uhr Adventsfenster (Info Schaukasten Hinkelstein)

**Di 2.12.**

17.45 Uhr Adventsfenster (Info Schaukasten Hinkelstein)

**Mi 3.12.**

09.30 Uhr Miniclub

17.45 Uhr Adventsfenster (Info Schaukasten Hinkelstein)

**Do 4.12.**

17.45 Uhr Adventsfenster (Info Schaukasten Hinkelstein)

Austräger für den Gemeindebrief gesucht.  
Bitte das Pfarrbüro kontaktieren.

**Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung**

**Donnerstag, 27. November 2025**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

**Freitag, 28. November 2025**

.00 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt-Saal

**Sonntag, 1. Advent, 30. November 2025**

14.00 Uhr Familiengottesdienst  
mit Pfarrer Lothar Breidenstein und dem  
Familiengottesdienst-Team, im Anschluss  
laden wir Sie herzlich ein zu unserem  
Adventscafé im Arno-Burckhardt-Saal.

**Donnerstag, 4. Dezember 2025**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis im Arno-Burckhardt-Saal

19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

**Pfarrbüro: Geöffnet:**

**Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr**

**Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und**

**Donnerstag von 9.00 – 12.00**

**und 13.00 – 16.00 Uhr**

**Gartenstraße 1, Falkenstein**

**Telefon: 06174 7153, Fax: 930630**

**[www.evangelische-kirche-falkenstein.de](http://www.evangelische-kirche-falkenstein.de)**

**Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de**

**Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein**

**Telefon: 06174 7153,**

**[lothar@breidenstein-online.de](mailto:lothar@breidenstein-online.de)**

**Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags**

**7.30–17.00 Uhr,**

**Leiterin: Frau Andrea Drews**

**Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,**

**Sprechstunde nach Vereinbarung.**

**Sonntag, 30.11.**

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain mit Pfr. Rexroth

11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain  
mit Pfr. Rexroth

**Dienstag, 02.12.**

Konfirmandenunterricht in Neuenhain:

1. Gruppe von 15.00 – 16.30 Uhr

2. Gruppe von 17.00 – 18.30 Uhr

17.00 Uhr Adventsfenster Treffpunkt am Weihnachtsbaum auf dem Bornplatz in Mammolshain, herzliche Einladung an alle!

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter [www.kirche-neuenhain.de](http://www.kirche-neuenhain.de)

**Monatsspruch Dezember**

*Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. (Maleachi 3,20)*

**Pfarrer**

Stefan Rexroth, [stefan.rexroth@ekhn.de](mailto:stefan.rexroth@ekhn.de)

**Gemeindebüro Mammolshain**

Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kronthaler Straße 6, Mammolshain

Christel Gabriel, Tel. 06173 5982

[c.gabriel@kirche.neuenhain.de](mailto:c.gabriel@kirche.neuenhain.de)

**Gemeindebüro Neuenhain**

Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Herrngasse 7, Neuenhain

Antje Gilgen, Tel. 06196 23566

[kontakt@kirche-neuenhain.de](mailto:kontakt@kirche-neuenhain.de)

**Jugendbüro und TeeKeller**

Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365

[emanuel.manske@kirche-neuenhain.de](mailto:emanuel.manske@kirche-neuenhain.de)

**Einladung zum Falkensteiner Krippenspiel**

**Falkenstein (kw)** – Anfang Dezember beginnen die Proben für das Falkensteiner Krippenspiel! Los geht es am Montag, 1. Dezember: Um 17 Uhr treffen sich alle kleinen Hirten, Könige und Engel in der Martin-Luther-Kirche zur Rollenverteilung. Die wöchentlichen Proben finden in diesem Jahr freitags von 17 bis 18.30 Uhr statt, und zwar am 5., am 12. und am 19. Dezember. Die Generalprobe findet am Montag, 22. Dezember, um 14.30 Uhr statt. Aufgeführt wird das Spiel am Heiligabend, 24. Dezember, ebenfalls um 14.30 Uhr. Anmeldungen für das Krippenspiel werden schon jetzt entgegengekommen unter [Lothar@Breidenstein-online.de](mailto:Lothar@Breidenstein-online.de).

## Ein musikalisches Weihnachtsgeschenk

**Kronberg (kw)** – Die Kronberg Academy lädt zu einem besonderen Konzertabend ins Casals Forum ein.

Raimund Trenkler (Intendant der Kronberg Academy) und Reinhard Birkert (Stadtverordneter) wollen das gewachsene Interesse und die aktive Unterstützung der Kronberg Academy durch die Eschborner Bürgerschaft weiter fördern und haben einen besonderen Konzertabend mit dem Motto „Freundschaftsspiele“ am Samstag, 13. Dezember, um 19.45 Uhr im Casals Forum in Kronberg organisiert.

Den außergewöhnlichen Konzertabend gestaltet der Pianist Martin Helmchen mit hochkarätigen Kammermusikfreunden. Gemeinsam mit Antje Weithaas (Violine), Marie-Elisabeth Hecker (Violoncello),

Theo Platt (Fagott), Nemorino Scheliga (Klarinette) und Michail Lifits (Klavier) gestaltet Martin Helmchen ein vielseitiges Programm mit Werken u.a. von Stravinsky, Tchaikovsky und Rachmaninoff. Auch die Kronberg Young Soloists wirken mit. Für seine jüngste Schubert-Einspielung, aufgenommen im Casals Forum, erhielt Martin Helmchen jüngst begeisterte internationale Kritiken. The Times bezeichnete das Album als „Best Classical Album of 2025“.

Das Konzert findet im Großen Saal des Casals Forums statt. Die Kartenabwicklung erfolgt über das Kartenbüro der Kronberg Academy, entweder per Telefon unter 06173 783377 oder per E-Mail unter [karten@kronbergacademy.de](mailto:karten@kronbergacademy.de)

*Du fehlst.*

*Nichts ist schwerer  
als einen geliebten  
Menschen  
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige  
teilen Sie Ihren  
Schmerz, finden Halt  
bei Freunden und  
nehmen würdig  
Abschied.*



**W. STEFFENS  
& SOHN  
Grabsteine**

KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN  
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

## Wolfgang Hertrampf

† 23.10.2025

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren,  
aber es ist tröstend zu erfahren,  
wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme  
in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Detlef, Kerstin und Ina  
mit Familien

Schneidhain, im November 2025

Der Königsteiner Narrenclub 1971/79 e.V. „Die Plasterschisser“  
trauert um sein Ehrenmitglied

## Erwin Gutjahr

\* 25. Mai 1948 † 19. November 2025

Seit seinem Eintritt im Jahr 1994 war Erwin ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens. Er engagierte sich über viele Jahre im Vorstand, übernahm Verantwortung für Finanzen und Steuern und stand uns immer mit Rat, Tat und Herz zur Seite.

Auch auf der Bühne – als Mitglied des Männerballetts Plaschi-Stamper und später im 11er-Rat – prägte er unsere Fastnacht mit seiner ruhigen, humorvollen Art. Wir verlieren mit Erwin nicht nur einen engagierten Plaschi, sondern einen Freund, der unseren Verein über Jahrzehnte mitgestaltet hat. Seine Verlässlichkeit, seine Hilfsbereitschaft und sein herzliches Wesen werden uns fehlen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Daniel Georgi**  
1. Vorsitzender



**Robert Glässer**  
2. Vorsitzender

## Anita Westenberger-Dörr

\*09.04.1953 †13.11.2025

*Nicht in großen Bildern, sondern in kleinen Gesten und vielen  
schönen Erinnerungen bleibst Du bei uns.*

*So stark und lebensfroh. So hilfsbereit und großzügig.*

*So unermüdlich und voller Ideen.*

*Du hast am Leben gegangen. Nun bist Du fortgegangen.*

*Ganz still und leise.*

*Bis wir uns wiedersehen, behalten Dich in liebender Erinnerung:*

Deine Mama  
**Elisabeth Gottschalk**

Deine Schwestern  
**Margit, Monika, Andrea mit Heinz, Fred und Bernd**

Deine Neffen  
**Dominik, Marco, Michael, Daniel, Tobias und Julian mit ihren Familien**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 03.12.2025,  
um 13:30 Uhr auf dem Waldfriedhof Glashütten statt.



*Gekämpft hast Du allein,  
gelitten haben wir gemeinsam,  
verloren haben wir alle.*

– Ein gutes Herz hat für immer aufgehört zu schlagen –

## Anita Westenberger-Dörr

geb. Gottschalk

\*09.04.1953 †13.11.2025

Schweren Herzens, aber unendlich dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, müssen wir Abschied nehmen von meiner geliebten Ehefrau, meiner liebevollen Mama, Schwieger-/Stiefmutter und der besten Oma.

**Norbert  
Manuel, Sabine, Nils und Finn  
Tina, Michael und Lina**

**Wir vermissen Dich so sehr!**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 03.12.2025, um 13:30 Uhr auf dem Waldfriedhof Glashütten statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflich Abstand zu nehmen.  
Kondolenzadresse: Pietät Fischer, Trauerhaus Westenberger, Hauptstraße 32, 61462 Königstein.

# Klimaschutzpreis des Kreises geht diesmal nach Steinbach

**Hochtaunus (js).** Die IG Nachhaltigkeit unter dem Dach der „Sozialen Stadt Steinbach“ sprüht nur so von Ideen, wenn es um Beiträge zum Klimaschutz in den unterschiedlichsten Facetten geht. Da gibt es regelmäßige Balkonkraftwerk-Sprechstunden, Bürger werden zu Solarberater:innen ausgebildet, ein Repair-Café erfährt große Nachfrage, die Werkstatt für Textilreparaturen oder „Die Brauch Bar“ für feine Tauschgeschäfte. Ab und zu bewegt sich sogar ein „Lauf-Bus“ voller Kinder durch die Stadt, um für Gehen statt Fahren zu werben. Dass da viele Menschen mitwirken, hat auch der Auftritt bei der Vergabe des Klimaschutzpreises 2025 bewiesen. Alle waren mit Hoffnung gekommen, am Ende durften sie feiern. „Der mit 5000 Euro dotierte erste Preis geht an die IG Nachhaltigkeit aus Steinbach“, verkündete Kreis-Umweltdezernent Thorsten Schorr bei der kleinen Feier mit abschließendem Umtrunk und vegetarischem Häppchen. Bei der 4. Vergabe des Klimaschutzpreises hatte die Jury die Wahl zwischen elf Projekten, eingereicht von Vereinen, Initiativen und privaten Aktivist:innen. Drei erreichten das Finale um den Titel, die drei waren schnell raus, verriet Schorr bei der Begrüßung der Gäste und sprach von einer danach „nicht einfachen Entscheidung“ für die Jury, weil alle einen „wertvollen Beitrag für den Klimaschutz im Hochtaunus und darüber hinaus“ leisten würden. Alle könnten als „Leuchtturm“ für neue Projekte werben und „Inspiration für die Zukunft“ sein. Für die Arbeit in den Kreisgremien und für potenzielle neue Projekte im gesamten Kreis. Der Jury gehörten neben Schorr auch Landrat Krebs, die Fraktionsvorsitzenden der Parteien im Kreistag, eine Vertreterin des Naturschutzbeirates und Lisa Lauf als Leiterin der Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz und Umweltbildung an. In Steinbach ist die IG schon ein Leuchtturm, im Lauf der Jahre haben sich mehrere Initiativen gebildet, agiert wird in den Bereichen Energie, Natur & Grün, Müllvermeidung & Konsum und Mobilität. Alle sind ehrenamtlich unterwegs, „eine Stütze für den Klimaschutz im Kreis und ein hervorragendes Beispiel, wie dieser in der eigenen Kommune umgesetzt werden kann“, lobt die Jury. Damit



Bitte lächeln! Die Preisträger des Klimaschutzpreises des Hochtaunuskreises haben sich alle zum Erinnerungsfoto aufgestellt.  
Foto: js

es noch mehr werden, stehen „Solarpartys“ auf der Agenda, auch schon zusammen mit der benachbarten lokalen Klimaliste LOK Oberursel. Ein wunderbares Beispiel für die Vor-Ort-Strategie ist auch der Verein „Schulacker“ in Wehrheim, ein Lern und Begegnungsort besonderer Art vor allem für Schülerinnen und Schüler, es gibt eine Kooperation mit der Limeschule. Der Schulacker „auf dem Bügel“ wurde schon vor über 20 Jahren von der Landwirtschaftsfamilie Brunhilde und Paul Erich Etzel zur Verfügung gestellt, Tochter Beate Illbruck hat bei der Preisverleihung zusammen mit Beate Westphal-von-Irmer das Projekt als „Oase für Kinder“ vorgestellt, in der nur im Winter ein wenig Ruhe einkehrt. Im Frühling beginnt das Leben im Bienenhotel, dann folgt die Aussaat der kunterbunten Frühlingswiese, durch die der beteiligte Im-

ker mit Hilfe der fleißigen Bienen später sogar die Spezialität Kornblumenhonig im Angebot hat. Ein Höhepunkt im Jahr ist das Mittsommerfest auf dem Bügel, wenn die Kartoffelernte folgt, fühlen sich die Kinder wie „Goldgräber in der Natur“. Dann gibt's auch Kartoffeltag in der Schule und Erntefest auf dem Acker, Kunst in der Natur ist ein Thema. Wer mal reingucken will, kann sich den 9. Mai vormerken, dann ist „Bientag“ auf dem Schulacker. Den dritten Platz und 1000 Euro Preisgeld war das Konzept allemal wert. Nachhaltigen Wert bilden auch die Preistafeln ab, Urkunden aus Holz, geschaffen von den Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung aus Buchenholz. Darauf halten zwei Hände die Erdkugel hoch, unten sind die Preisträger eingetragen. Für das Kooperationsprojekt Bildungswald ging der zweite

Preis und 2000 Euro an die Initiative Herzenswald und accadis Bildung. Weil Kopf und Herz dort gemeinsam lernen, so Brigitta Brüning-Bibo, die Sprecherin der Initiative, hat diese den schönen Namen bekommen. Im Waldstück zwischen Sandplacken und Hegewiese werden seit 2021 viele Ideen umgesetzt, Umweltbildung und die Wiederaufforstung des Taunuswaldes sollen verbunden werden. Gemeinsame Waldpflege, die Installation interaktiver Info-Tafeln, ein Nistbau-Programm, immer nach der Leitlinie „nur wer die Natur kennt, lernt sie zu schützen“, so Brüning-Bibo. Und accadis pflanzt für alle neuen Schüler und Studierenden einen Baum. Da gibt es schon jetzt über 1000 schöne Geschichten zu erzählen.

## Adventsfensteraktion leicht verändert

**Schneidhain (kw)** – Am Montag, 1. Dezember, beginnen die Schneidhainer Adventsfenster 2025. Anders als in den Vorjahren kann eine Führung ab dem Hinkelstein nicht immer versprochen werden. Daher werden die Interessenten gebeten, sich direkt zu der Adresse des Fensters zu begeben. Welche Adresse es sein wird, kann im Schaukasten vorm Hinkelstein (der sich am Hohlberg, Ecke Rosserstraße befindet) nachgeschaut werden. An der Zieladresse öffnet das Fenster jeweils um 18 Uhr mit einem gemeinsamen Lied. Anschließend präsentieren die Gastgeber diese für etwa drei Minuten, ehe die Teilnehmer dann etwas zum Naschen bekommen. Mit dieser Aktion der beiden christlichen Kirchengemeinden in Schneidhain soll etwas Besinnlichkeit und ein abendlicher Ruhepol in der sonst eher hektische Vorweihnachtszeit verankert werden. Die Adventsfenster finden draußen und bei jedem Wetter statt. Es ist jedem freigestellt, ein, zwei oder ganz viele der jeweils eigenständigen Adventsfenster zu besuchen. Am Dienstag schon wird eines der Fenster im Johanniswald geöffnet.

**lokal & von privat an privat**  
KLEINANZEIGEN

**ANKÄUFE**

**ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. aus Wohnungsauflös.** zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, seriöse u. disk. Barabwicklung. **Tel. 06181-14164**

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber.** 50-70er J. Design. **Tel. 069/788329**

**Frau Danna sucht und kauft:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. **Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842**

**Frau Reichelt kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende). **Tel. 069/25718443**

**Kaufe alte Teakmöbel** 50-70s Sessel, Sofa, Tisch, Regal, etc. auch rest. bdfgt. ebenfalls gebrauchte Möbel + Lampen Designklassiker obiger Epochen. **Tel. 0176/457708 85**

**Suche antike Möbel,** Fotoapparate, Porzellan und Uhren. **Tel. 0163/6909267**

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. **Tel. 069/97696592**

**Suche Bleikristall.** **Tel. 0163/8117636**

**Sammler kauft Silberbestecke,** alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! **Tel. 069/89004093**

**Ich bin ein Hobbybastler** und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. **Tel. 06401/90160**

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. **Tel. 069/89004093**

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. **Tel. 06174/209564**

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. **Tel. 06074/46201**

**Suche Porzellan.** **Tel. 0163/8117636**

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! **Tel. 0173/9889454**

**Frau Patrizia aus Kronberg kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. **Tel. 06173/972849**

**Frau Daniel kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. **Tel. 06196/4026889**

**Frau Steinbach kauft an,** Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhr, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. **Tel. 069/66059493**

**AUTOMARKT**

**PKW GESUCHE**

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. **Tel. 0176/22051453**

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
**Tel: 069 20793977**  
**od. 0157 72170724**

**Wir kaufen**  
**Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

**GARAGEN/**  
**STELLPLÄTZE**

**Ab Jan. '26 Autostellplatz** in Schwalbach Fr.-Stoltze-Str. (Ende) zu vermieten. **Chiffre VT 01/48**

**KFZ**  
**ZUBEHÖR**

**Für z.B. Audi A4/2023,** 4 neuwertige Alu-Winterräder Dunlop SP Winter Sport 4D, 225/55R 17 101H M+S XL 3PMSF günstig abzugeben. **Tel. 06172/856640**

**MOTORRAD/**  
**ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. **Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de**

**KENNELN**

**Einsamer Rentner** sucht eine liebevolle, flexibel, ehrliche Freundin. Nur ernstgemeinte Anrufe. **Tel. 0176/8505688**

**Du bist auch Single (ü50)** u. suchst Leute für gem. Freizeitgestaltung am Wochenende? Sie freut sich auf Antworten. (Keine Gruppe!) **thinkpositiv@t-online.de**

**Ehem. Unternehmerin Anfang 70** aus dem RM-Gebiet, schlank, gepflegt, vielseitig interessiert sucht kultivierten, großzügigen Herrn mit Herz und Humor. Sie sind im gleichen Alter, finanziell unabhängig und bereit eine echte Verbindung mit Klasse einzugehen. Freue mich auf Ihre Zuschrift! **Chiffre VT 04/48**

**PARTNERSCHAFT**

**Gentleman, 58,** souverän und führungsstark, unvermögend sucht reiche, zu mir großzügige, devote Frau für eine klare, verbindliche Rollenordnung. Niveau & Diskretion selbstverständlich. Deine ausführliche Bewerbung mit Bild und Deine großzügige Einladung zum intensiven Kennenlernen unter: **Chiffre VT 03/48**

**Mann in den 60ern** sucht liebevolle Lebenspartnerin für gemeinsame Unternehmungen! **Chiffre VT 05/48**

**PARTNERVERMITTLUNG**

**Barbara, 77 Jahre,** schlank, etwas vollbusig, sympathisch u. natürlich. Ich bin lebensfroh, verwöhne gerne mit guter Küche, mag gemütl. Fernsehabeude, auch schmusen und kuscheln und suche pv einen lieben, netten Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Bitte lassen Sie uns noch vor Weihnachten zusammen kommen - Sie erreichen mich **Tel. 0151 – 62903590**

**Jutta, 77 J.,** vorzügliche Köchin u. sichere Autofahrerin. Bin genauso nett, wie ich aussehe u. halte meinen Haushalt in bester Ordnung. Einsamkeit muss nicht sein. Mein Weihnachtswunsch: Ein ebenso einsamer Witwer bis 86 J. Wir können getrennt oder auch gerne zusammen wohnen. **pv Tel. 0162-7928872**

**Attraktive Witwe Heidi 66** mit toller Figur, halte das Alleinsein schon fast nicht mehr aus. Ich bin sehr häuslich, liebevoll und zärtlich. Meine Hobbys sind Radfahren, Sauna Therapie, Kochen und Garten. Wünsche mir von Herzen, dass du Dich meldest. Freue mich auf unser 1. Treffen. **01704432364 ü. Marc-Aurel.eu**

**Leidenschaftliche Doris 50J.** mit weibl. Figur vielleicht etwas zu vollbusig, möchte Dich verwöhnen. Bin eine sehr gute Hausfrau und Köchin, ich liebe es mich für meinen Mann schick zu machen ob in High Heel oder Wanderschuhen. Freue mich schon sehr auf unser Treffen. **ü.Ag.VMA Anruf 01607689211**

**Birgit, 61 J.,** hübsch, ehrlich, unabhängig u. liebevoll, sehne mich nach einem Mann mit Herz u. Verstand, für immer. Ich bringe die Plätzchen, Du vielleicht das Funkeln in meine Augen? Weihnachten zu zweit, das wäre viel schöner. **pv Tel. 06431-2197648**

**Zärtliche Gina 39** mit ziel. sportl. schlanker Figur und langem blondem Haar. Bin eine humorvolle, lebensfrohe Frau mit Herz und Verstand. Fühle mich sehr einsam und würde mich sehr freuen einen liebevollen Herrn für eine harmonische Beziehung kennenzulernen. Bitte melde Dich. **ü.Ag.VMA Tel/sms: 01607998576**

Wir stehen Ihnen  
mit Rat & Tat zur  
Seite.  
**Anzeigen-Hotline**  
**(06171) 6288-0**





## Immobilien

Aktuell

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Oberursel**  
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnen-  
grundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiere  
**3.200,- €** zzgl. NK/KT  
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E

☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**DHH-Skylineblick**  
Kelkheim-Ruppertshain, ruhige Fernblicklage,  
135 qm WFL, 5 Zi., 2 Bäder, EBK für nur  
**2.000,- €** mit 2 Garagen zzgl. NK/Kt.  
Bj. 1989, Verbrauch 118,37 kWh Klasse D, Gas

☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein-Falkenstein**  
Schicke DHH, 205 qm Grundstück,  
5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage,  
nur **560.000,- €** inkl. Garage  
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas

☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein**  
großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem  
Sonnenbkl. und Bургblick, 94 qm  
Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur  
**297.000,- €**, mit Garage.  
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D

☎ 06174 - 911 75 40

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Aktion Verkaufswertschätzung**

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,  
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus,  
Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne  
erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Ver-  
kaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sach-  
wert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen  
aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses  
und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. In-  
teressierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540  
einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG**

ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt,  
ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche,  
4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefon-  
zentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an

**06174/938511** oder **0170/2345287**

*Kronberger Beile*  
*Waldenburger Wochen*

Uns können Sie auch  
im Internet lesen.  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Wir bringen  
Farbe in den  
Alltag!**



## Erfolg für Schneidhainer Judoka: Doppel-Sieg bei Hessischen Kata-Meisterschaften

**Elz (kw)** – Am Sonntag, 16. November, war die Turnhalle der Erlenbachschule in Elz Schauplatz einer besonderen Judo-Veranstaltung: den Offenen Hessischen Kata-Meisterschaften. Diese Meisterschaft ist ein Wettkampf, bei dem nicht gekämpft, sondern die präzise Demonstration festgelegter Techniken bewertet wird – in diesem Fall die Nage-no-kata, eine Abfolge von Würfen, die vor über 130 Jahren von Judo-Begründer Kano Jigoro entwickelt wurde. Die Würfe sind echt, nur kontrolliert ausgeführt. Jede Bewegung muss technisch perfekt sein, Timing und Harmonie zwischen den Partnern sind entscheidend.

**Prüfung für 2. DAN**

Für die Schneidhainer Judoka Konstantin Maschke und Martin Still war die Teilnahme gleich doppelt wichtig: Neben dem sportlichen Wettkampf wollten sie die Vorführung der Nage-no-kata als Prüfung für ihren 2. DAN anrechnen lassen. Beide tragen bereits den schwarzen Gürtel (1. DAN) – der nächste Schritt war die höhere Graduierung. Das bedeutet, dass sie die Kata zweimal zeigen mussten: einmal als Tori (der Ausführende) und einmal als Uke (der Partner, der geworfen wird). Nach monatelanger Vorbereitung, intensiven Lehrgängen und unzähligen Stunden auf der Matte fühlten sich beide bereit für diese Herausforderung.  
Die Atmosphäre in der Halle war konzentriert



Doppelt Freude über den Doppel-Sieg: Maschke und Still auf dem Treppchen nach erfolgreich absolvierten Übungen.  
Foto: SG BW Schneidhain e.V.



und gespannt. Jeder Wurf musste sitzen, jede Bewegung fließend und exakt sein. „Es ist unser Ziel, dass die Abfolge der Techniken von außen betrachtet einen eleganten und geschmeidigen Eindruck macht. Das tut es allerdings nur, wenn jeder Wurf technisch zwischen den Partnern optimal abgestimmt ist. Je einfacher es aussieht, desto anspruchsvoller ist der Kata-Lauf für Tori und Uke“, so Konstantin Maschke.

Martin ergänzt: „Wir haben uns gegenseitig angetrieben und jede Bewegung immer wieder verfeinert. Am Ende hat sich die ganze Vorbereitung ausgezahlt – das war Teamarbeit pur.“

Als die Jury ihre Bewertungen bekannt gab, war die Freude riesig: Konstantin und Martin holten nicht nur den zweiten, sondern auch den ersten Platz – ein sensationelles Debüt bei der Hessischen Kata-Meisterschaft. Mit dieser Leistung haben beide zudem die letzte Hürde für den 2. DAN genommen und sich gleichzeitig für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Ein doppelter Grund zum Feiern!

Der Judo-Verein SG Blau-Weiß Schneidhain gratuliert seinen DAN-Trägern herzlich zu diesem großartigen Erfolg und bedankt sich bei allen, die die beiden auf ihrem Weg unterstützt haben. Wer Lust hat, selbst einmal Judo auszuprobieren, ist herzlich eingeladen, bei dem Training vorbeizuschauen.

# Bauen & Wohnen



## Gut fürs (Wohn-)Klima – mit einem innovativen PU-Innendämmsystem Energieverluste reduzieren und Wohnkomfort steigern



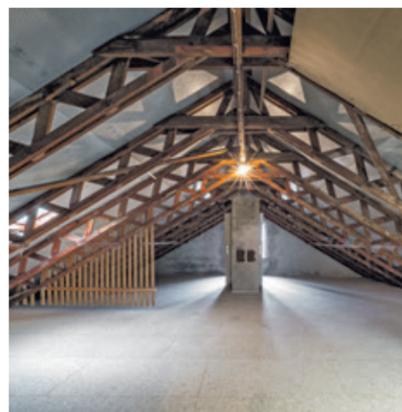
Die Untersparrendämmung LINITHERM PAL GK ist nicht nur schnell und einfach anzubringen: Dank aufkaschierter Gipskartonplatte lassen sich die Wände anschließend individuell gestalten.

(Foto: epr/Linzmeier)

(epr) Ein gut gedämmtes Zuhause reduziert Energieverluste, senkt Heizkos-

ten und leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz – ein wichtiger Schritt in Richtung europäischer Klimaziele. Gleichzeitig sorgt es für angenehmes Raumklima, schützt vor Kälte im Winter sowie Hitze im Sommer und fördert gesundes Wohnen. Wenn eine Außendämmung nicht möglich ist, bieten die LINITHERM-Hochleistungsdämm Lösungen von Linzmeier die passende Alternative. Der Dämmkern aus Polyurethan-Hartschaum (PU) überzeugt mit hoher Dämmleistung schon bei geringer Plattenstärke, ist leicht, druckfest, formstabil und benötigt weniger Wohnraum als herkömmliche Innendämmsysteme. Zudem ist das Material biologisch neutral, schimmel- und fäulnisresistent. Für jede Bausituation – vom Keller bis unters Dach – gibt es passende Varianten.

Einen Überblick und weitere Infos unter [www.linzmeier.de](http://www.linzmeier.de)



Für einen weiterhin begehbaren und belastbaren Dachboden kommt LINITHERM PAL PHW in Frage. Das System schützt die darunterliegenden Räume zuverlässig vor Wärmeverlust, während der Dachboden weiterhin als Stauraum genutzt werden kann.  
(Foto: epr/Linzmeier)

**walle** in wallau  
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung  
[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)  
Beratung Planung Montage  
Selbstermacher-Pakete  
große Heiztechnik-Ausstellung  
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr  
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de  
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 54 3  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)



**ZOLLER & JOHN**  
Malerei- und Anstreicherbetrieb GMBH  
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

**Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:**

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644  
E-Mail: [malerei@zoeller-u-john.de](mailto:malerei@zoeller-u-john.de) • [www.zoeller-u-john.de](http://www.zoeller-u-john.de)

## 2 Jahre Taunus Hörstudio – Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen!

Das Taunus Hörstudio feiert sein zweijähriges Jubiläum am Standort Niedernhausen – und möchte sich herzlich bei allen Kundinnen und Kunden für ihre Treue bedanken. Seit der Eröffnung steht das Team für individuelle Beratung, modernste Hörtechnik und ehrliche Betreuung, immer mit dem Ziel: besseres Hören und mehr Lebensqualität für jeden Menschen. Über 200 Google-Bewertungen mit vollen 5 Sternen zeigen, wie sehr die persönliche Arbeit des Teams geschätzt wird. Diese Wertschätzung ist für das Taunus Hörstudio Antrieb und Motivation, weiterhin alles für zufriedene Kundinnen und Kunden zu geben.

### JUBILÄUMSAKTION: 10 % RABATT AUF ALLES!

Zum zweijährigen Bestehen bedankt sich das Taunus Hörstudio mit einer besonderen Aktion:

► **10 % Rabatt auf alles** – gültig bis Ende des Jahres.

### VOR ORT FÜR SIE DA

Das Taunus Hörstudio ist fest in der Region verwurzelt und betreut Kundinnen und Kunden aus Niedernhausen, Eppstein, Idstein, Taunusstein, Bad Camberg, Naurod, Auringen und Medenbach.

„Wir freuen uns über das große Vertrauen, das uns unsere Kundinnen und Kunden entgegenbringen. Gemeinsam möchten wir auch in den kommenden Jahren für besten Hörkomfort und mehr Lebensfreude sorgen“, sagt das Team des Taunus Hörstudios.

### NEUE ÖFFNUNGSZEITEN AB 01. JANUAR 2026

Montag – Freitag: 09:00 – 13:00 Uhr / 14:00 – 18:00 Uhr  
Samstag geschlossen, dafür Mittwochs ganztägig geöffnet.



Bahnhofstraße 16 | 65527 Niedernhausen  
info@taunus-hoerstudio.de | www.taunus-hoerstudio.de



## Advent im Opel-Zoo: Attraktive Jungtiere und kostenfreie Rallye „Winter-Rundgang“

**Kronberg (kw)** – Winter, das ist die besucherarme Jahreszeit, in der Tierbeobachtungen in aller Ruhe und ausgedehnte Spaziergänge entlang der geräumten Rundwege möglich sind. In diesem Winter steht auch weiter der Nachwuchs von attraktiven Tierarten im Vordergrund:

Netzgiraffe ‚Kianga‘ (geb. am 10. März 2025) ist in der kalten Jahreszeit aus nächster Nähe im Giraffenhaus zu sehen. Die Elefantenherde mit dem am 27. Mai 2025 geborenen Elefantenkalb ‚Kaja‘ ist entweder auf der großen Außenanlage oder bei ungünstiger Witterung auf der Lauffläche des Elefantenhauses zu beobachten. Das im Juni geborene Jungtier bei den Roten Pandas mit dem Namen ‚Tian‘ hingegen ist nun auf der Außenanlage in seinem Element, stammt diese Tierart doch aus den Bergwäldern des Himalayas und ist mit seinem dichten Fell gut an winterliche Kälte angepasst. Zum 1. Advent, ab Samstag, 29. No-

vember, ist an den Kassen auch wieder der Winter-Rundgang erhältlich - eine auf die Jahreszeit bezogene Zoo-Rallye. Entlang des großen Rundwegs trifft man auf zwölf Stationen, die mit Tannenbäumen, an denen die heimischen Vögel Futter finden, und Adventsgecken geschmückt sind. Diese Stationen sind im Rallyeheft eingezeichnet und es sind dort insgesamt 24 Fragen zu den Tieren der Umgebung zu beantworten und letztlich ein Lösungswort - ein deutsches Sprichwort - zu finden. Die Rallye ist kostenfrei und eignet sich für die ganze Familie.

Die Kassen im Opel-Zoo sind immer von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die Besucher können nach Kassenschluss bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und es durch Drehtore verlassen. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar, mit den Buslinien 261, X26 und X27.



Eltern- und Jungtiere der Roten Pandas sind mit dem dicken Fell gut an winterliche Temperaturen angepasst. Foto: Archiv Opel-Zoo

**Rindersteaks aus dem Entrecôte optimal gereiftes Rindfleisch aus Deutschland, 100 g**

**-25%\***  
**2.99**

**Wir haben in der Limburger Str. 48 für Sie**

**bis 21 Uhr geöffnet!**

**Wir wünschen einen schönen 1. Advent**

**EDEKA Herzstücke WWF Orangen** aus Spanien, Klasse I, 1,5 kg (1 kg = 1,99)

**EINZELPREIS -40%\***  
**2.99**

**EDEKA Herzstücke WWF Clementinen** aus Spanien, Klasse I, 1 kg

**EINZELPREIS -25%\***  
**2.99**

**PAKET-Preis**  
**EDEKA Herzstücke WWF Orangen und Clementinen** zusammen für nur

**PAKET-Preis<sup>3</sup> -44%\***  
**5.00**  
(1 kg = 2,50-1,67)

**Leerdammer Scheiben** versch. Sorten und Fettstufen, 100-140 g (1 kg = 16,90-12,07)

**APP-PREIS<sup>1</sup> -48%\***  
**1.49**  
(1 kg = 14,90-10,64)

**-41%\***  
**1.69**

**Le Rustique Raclette l'Originale** 400 g oder ohne Rinde mind. 48% Fett i. Tr., 360 g (1 kg = 11,08-9,98)

**-38%\***  
**3.99**

**Langnese Magnum** tiefgefroren, versch. Sorten, 280-600 ml (1 L = 11,75-5,48)

**APP-PREIS<sup>1</sup> mind. -40%\***  
**2.99**  
(1 L = 10,68-4,98)

**mind. -34%\***  
**3.29**

**Lorenz Naturals** versch. Sorten, 2 x 80-95 g, Preis bei Einzelkauf: 2,19 (1 kg = 27,38-23,05)

**2 PACKUNGEN<sup>1</sup> -31%\***  
**3.00**  
2 Pk.  
(1 kg = 18,75-15,79)

**Dallmayr Kaffee prodomo** versch. Sorten, vakuum gemahlen oder ganze Bohnen, 500 g (1 kg = 14,98)

**APP-PREIS<sup>1</sup> -33%\***  
**6.99**  
(1 kg = 13,98)

**-28%\***  
**7.49**

**Red Bull Energy Drink** koffeinhaltig, versch. Sorten, 0,25 L, zzgl. 0,25 Pfand (1 L = 4,00)

**-28%\***  
**1.00**

**MM Extra Sekt trocken oder halbtrocken** 0,75 L (1 L = 4,00)

**-37%\***  
**3.00**

**Italien: Villa Antinori Toscana Rosso IGT** 0,75 L (1 L = 22,65)

**TIPP**  
**16.99**

**Bitburger Premium Pils Stubbli** 20 x 0,33 L, zzgl. 3,10 Pfand (1 L = 1,51)

**-25%\***  
**9.99**

**Angebote gültig von Donnerstag, 27.11. bis Samstag, 29.11.2025**

\*Niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage: Rindersteaks: 3,99, Orangen: 2,99, Clementinen: 3,99, Leerdammer: 1,69, Le Rustique: 6,49, Langnese: 3,19, Lorenz Einzelpackung: 2,19, Dallmayr: 7,99, Red Bull: 0,89, MM: 2,99, Bitburger: 13,49

<sup>1</sup>Angebot gültig bei Einsatz der EDEKA App und Auswahl des Lieblingsmarktes. Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. Nur in teilnehmenden Märkten mit EDEKA App Anbindung: <https://www.edeka.de/suedwest/edeka-app/maerkte/> Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden

**Wir ♥ Lebensmittel.**